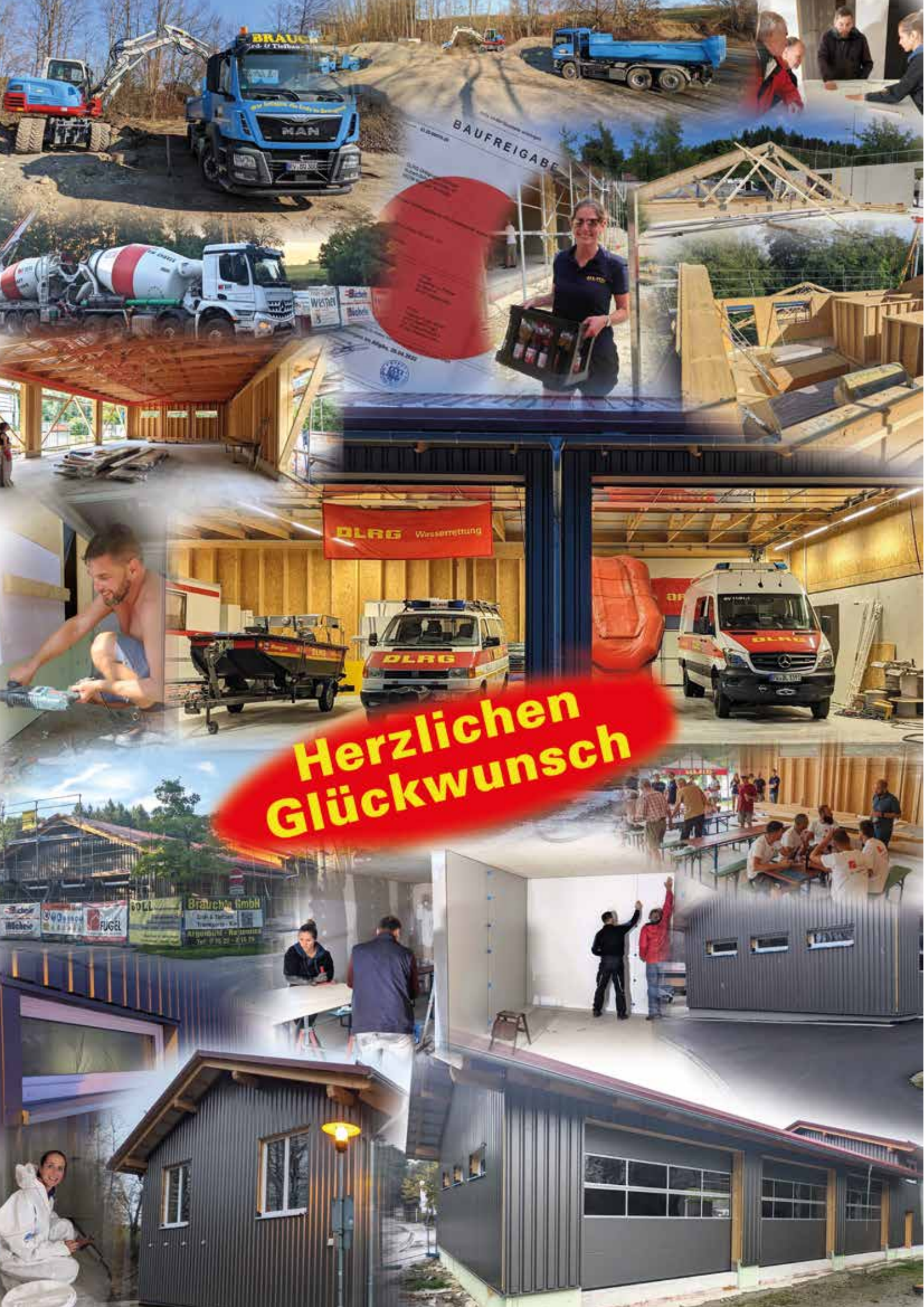


Berichte zum Geschäftsjahr 2022



DLRG

**LV Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg**



Impressum

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber: DLRG Bezirk Ravensburg
 Redaktion: Hannah Brenner
 Bezirksvorsitzende (V.i.S.d.P.)
 Manuel Pfender
 Öffentlichkeitsarbeit
 Layout: Peter Sieber
 Beisitzer
 Fotografie: DLRG

Für den Inhalt der Ortsgruppenberichte sowie der Bildrechte der enthaltenen Bilder, sind die OG-Vorsitzenden verantwortlich.
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Bezirksvorsitzenden.

DLRG Landesverband Württemberg e.V.
 Bezirk Ravensburg
 Henri-Dunant-Str. 27 · 88213 Ravensburg
 Notruf 112
 bez-ravensburg.dlrg.de

KSK RV IBAN: DE34650501100048010492

Impressum, Inhaltsverzeichnis	3
Bericht der Vorsitzenden	4
Mitgliederstatistik, Personennachweis	5
Statistischer Jahresbericht	6 – 7
Bericht Leiterin Wirtschaft- und Finanzen	7
Bericht Leitung Einsatz	8 – 9
Bericht Referat Tauchen	10
Bericht Referat Boot	11
Bericht Referat Strömungsrettung	12 – 13
Bericht Referat SAN	14
Bericht Leiter Ausbildung	15
Bericht der Jugend	16
OG Baienfurt und Bad Waldsee	17 – 19
OG Altshausen	20 – 21
OG Beuren	22 – 23
OG Weingarten	24 – 27
OG Ravensburg	28 – 31
OG Leutkirch	32
OG Kißlegg	33
OG Wangen	34 – 35
OG Bodnegg-Obereisenbach	36 – 37
OG Obere Schussen	38 – 39
OG Bad Wurzach	40 – 42

Titelbild:

Winterretten: Training abseits vom gewohnten Trainingsablauf in der OG Weingarten

<< 2. Umschlagseite:

Das Langzeitprojekt Rettungswache in Wagen befindet sich auf der Zielgeraden. Herzlichen Glückwunsch dazu. Der komplette Bezirk Ravensburg ist sehr stolz auf euer Durchhaltevermögen und auf eure Leistung, allen voran Oliver Bolz. Vielen Dank.

Bericht der Vorsitzenden



Liebe Leserinnen und Leser, Mitglieder und Freunde, Förderer und Gönner der DLRG im Bezirk Ravensburg,

voller Elan sind wir in das Jahr 2023 gestartet und neben der Durchführung unseres Bezirkstags mit Neuwahlen der Bezirksvorstandschaft, den jährlichen Besuchen der Hauptver-

sammlungen der Ortsgruppen des Bezirks, der Organisation der Bezirksmeisterschaften sowie der Durchführung einer Jugendveranstaltung ist zum Jahresbeginn schon wieder einiges passiert.

Doch auch im Rückblick auf das Jahr 2022 nahm die ehrenamtliche Arbeit wieder Fahrt auf und die Arbeit der DLRG hat sich in vielerlei Hinsicht gelohnt.

Aus- und Fortbildungen wurden gut besucht, Training in den Bädern und Übungen an unseren vielen Gewässern wurden durchgeführt.

Die Jugendarbeit wird intensiviert, der Nachwuchs für potentielle Vorstandsämter wird aufgebaut.

Ein Gedanke hierzu - Bundesfreiwilligendienst ist auch bei der DLRG möglich!

Wir im Bezirk als DLRG-Familie wachsen durch die wieder stattfindenden Treffen zusammen.

Umso mehr freut es mich, dass unsere aktiven Mitglieder aus dem Bereich des Wasserrettungsdienstes seitens der Kommunen und des Landkreises anerkannt werden und feste Zuschüsse für den Wasserrettungsdienst in den Haushalt aufgenommen werden, auch wenn diese noch lange nicht ausreichend zur Deckung der Kosten im Wasserrettungsdienst sind. Immer mehr Stiftungen und Förderprogramme setzten sich für ehrenamtliche Arbeit ein. So können auch über kleinere Zuschüsse,

zum Beispiel durch Einkäufe, Klicks und andere Aktionen Material und Veranstaltungen mitfinanziert werden.

Wir stehen nicht mehr am Rand der Blaulichtfamilie, rücken mehr in deren Mitte und erlangen damit auch einen immer höheren Bekanntheitsgrad.

Nachdem wir uns alle zunächst in Sicherheit gewogen haben, dass Corona endlich zu den anderen „normalen“ Krankheiten gesteckt werden kann, kam auch schon die nächste Krise mit dem Krieg in der Ukraine und damit verbundene Preissteigerungen in sämtlichen Lebensbereichen.

Was sich zunächst nicht ganz so schlimm angehört hatte, stellte für die DLRG auf einen Schlag eine Bedrohung ihrer Existenz dar.

Überlegungen der Kommunen zu Bäderschließungen aufgrund der extrem gestiegenen Energiekosten, spätere Öffnungen nach der Sommerpause und wieder einmal fehlende Trainingszeiten bereiteten uns große Sorgen.

Unsere Sorgen haben wir mehrfach öffentlich kommuniziert und hoffen auf ein offenes Ohr der Kommunen.

Aktuell ist die Situation zwar stabil, dennoch blicken wir in eine ungewisse Zukunft, was die Fortführung des Vereinslebens betrifft, wie Einsatzkräfte zukünftig in ihrer Routine bleiben und in welcher Form DLRG-Arbeit stattfinden kann, wenn ein Ende sämtlicher Krisen nicht absehbar ist.

Hoffen wir, dass unsere Bäder und damit unsere Existenz erhalten bleibt, damit die Rettungsschwimmer das tun können, was sie am besten können - Leben retten!

Hannah Brenner
Bezirksvorsitzende

Mitgliederstatistik 2022

Ortsgruppe	Bestand		Veränderungen	bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27-40 Jahre	41-60 Jahre	über 60 Jahre	Ehrenmitglieder
	2020	2021										
Altshausen	191	224	33	12	47	54	20	13	36	39	3	1
Bad Wurzach	388	453	65	6	75	97	80	81	37	52	25	0
Baienfurt mit Bad Waldsee	373	406	33	18	78	85	61	51	43	56	14	1
Beuren	125	130	5	3	4	14	7	21	29	36	16	0
Bodnegg	213	210	-3	1	30	55	35	38	15	27	9	2
Kißlegg	154	177	23	8	16	29	17	15	33	36	21	2
Leutkirch	143	150	7	1	11	25	14	28	17	27	27	0
Obere Schussen	242	257	15	10	31	53	27	17	27	57	35	0
Ravensburg	282	297	15	2	32	52	40	54	28	40	49	1
Wangen	201	220	19	2	20	42	25	36	32	48	15	0
Weingarten	195	194	-1	3	31	47	30	20	20	23	20	0

Mitglieder 2021 = 2.507 Pers., Mitglieder 2022 = 2.718 Pers., **Mitgliederzuwachs = 211 Personen**

Personennachweis des Bezirks Ravensburg

Geschäftsstelle	DLRG Bezirk Ravensburg		gs@bez-ravensburg.dlrg.de
Vorsitzende	Brenner	Hannah	vorsitzende@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Vorsitzender	Erl	Günther	stv.vorsitzender@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter WUF	Baur	Werner	wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreterin	Philippi	Dorothee	stv.wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Einsatz	Wünsch	Fabian	leiter.einsatz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Bolz	Oliver	stv.leiter.einsatz.bolz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Leißle	Mathias	stv.leiter.einsatz.leissle@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Ausbildung	Luca	Schwärzel	leiter.ausbildung@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Kurtz	Rüdiger	stv.leiter.ausbildung.kurtz@bez-ravensburg.dlrg.de
Bezirksarzt	Abouid	Bernhard	arzt@bez-ravensburg.dlrg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Pfender	Manuel	oeka@bez-ravensburg.dlrg.de
Schriftführer	Hildebrand	Dirk	schriftfuehrer@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Tauchen/Ausb.	Schmid	Karl	rl.tauchen@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Boot	Bolz	Jürgen	rl.boot@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Kat-Schutz	Wünsch	Fabian	rl.kats@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Inf. & Komm.	Bolz	Oliver	rl.iuk@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Strömungsrettung	Bolz	Oliver	rl.sr@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Sieber	Peter	peter.sieber@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzerin	Buhmann	Andrea	andrea.buhmann@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzerin	Julia	Leonhard	julia.leonhard@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzerin	Knöpfler	Charlotte	charlotte.knoepfler@bez-ravensburg.dlrg.de

Statistischer Jahresbericht 2021

Schwimmen/Rettungsschwimmen - Ausbildung	
Ausbildungstätigkeit Schwimmen	
Aktive Mitarbeiter	153
Stunden	7.387
Ausbildungstätigkeit Rettungsschwimmen	
Aktive Mitarbeiter	60
Stunden	2.657
Teilnehmerzahlen	
Maßnahmen mit Anfängern	446
Maßnahmen mit Fortgeschrittenen	466
Maßnahmen mit Behinderten	20
Schwimmabzeichen	
Frühschwimmer (Seepferdchen)	232
Deutsches Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)	134
Deutsches Schwimmabzeichen Silber	93
Deutsches Schwimmabzeichen Gold	68
Rettungsschwimmabzeichen - Neuerwerb	
Junior-Retter	32
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze	146
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber	108
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold	7
Deutsches Schnorcheltauchabzeichen	1
Rettungsschwimmabzeichen - Wiederholung	
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze	2
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber	61
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold	21

Aquasport - Ausbildung/Personal	
Ausbildungstätigkeit Aquasport	
Mitarbeiter	1

Medizin - Ausbildung/Personal	
Ausbildungstätigkeit Medizin	
Ausbilder	16
Stunden	333
Erste Hilfe-Ausbildung	
Anzahl Lehrgänge	11
Anzahl Teilnehmer	161
Erste Hilfe-Fortbildung	
Anzahl Lehrgänge	2
Anzahl Teilnehmer	19
Sanitätslehrgang A	
Anzahl Lehrgänge	1
Anzahl Teilnehmer	15
Sanitätslehrgang B	
Anzahl Lehrgänge	1
Anzahl Teilnehmer	11
Sanitätsfortbildung	
Anzahl Lehrgänge	2
Anzahl Teilnehmer	35
Gültige Qualifikationen	
Sanitätslehrgang A	146
Sanitätslehrgang B	135
Erste Hilfe-Ausbilder	18
SAN-Ausbilder	2
Bei der QSEH/DGUV gemeldete Lehrbeauftragte	9
Rettungssanitäter/-assistenten/Notärzte	
Anzahl Rettungssanitäter	10
Anzahl Rettungsassistenten / Notfallsanitäter	7
Anzahl Ärzte	1

Einsatzstatistik	
Helferstunden	
Helferstunden	11.155
Reanimationen	
Reanimationen insgesamt	3
Reanimationen mit Einsatz eines AEDs	
Hilfeleistungen bei Personen	
Hilfeleistungen bei Personen	95
davon Lebensrettungen	4

davon Rettungen vor dem Ertrinken	1
davon Anzahl unter Lebensgefahr für den Retter	
Verstorbene Personen	5
Weitere Hilfeleistungen	
Hilfeleistungen Medizin	98
Hilfeleistungen bei Tieren	
Hilfeleistungen bei Umweltgefahren	
Hilfeleistungen bei Sachwerten	7

Einsatz - Personal	
Gesamtanzahl Helfer	
Aktive Helferanzahl	191
Neu erworbene Qualifikationen	
Basisausbildung Einsatzdienste	8
Modul „Umgang mit Rettungsgeräte und Überwachung von Wasserflächen“	5
Modul „Schwimmen in fließenden Gewässern“	12
Modul „Einsatz in Küstengewässern“	2
Modul „Einsatz bei Dunkelheit“	
Modul „Eisrettung“	
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	12
Führungslehre-Ausbildung	2
Wachführer	
Gültige Qualifikationen	
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	132
Wachführer	3
Helfergrundausbildung ÖGA/KatS	97
Trupfführer	16
Gruppenführer	14
Zugführer	8
Führer von Verbänden	1
Fachberater	10
Bootsführerschein A	31
Bootsführerschein B	20
Einsatztaucher 1	
Einsatztaucher 2	23
Signalmann	31
Taucheinsatzführer	16
Strömungsretter Stufe 1	20
Sachkundiger PSA gegen Absturz	18
Modul Absturzsicherung	23
Strömungsretter Stufe 2	11
Strömungsrettung-Techniker (SRT)	4
Sprechfunkunterweisung DLRG-Betriebsfunk	155
DLRG-Sprechfunker	106
Jugendeinsatzteam (JET)	
Aktive Jugendeinsatzteammitglieder	52
Stunden	742

Einsatz - Ausbildertätigkeit	
Ausbildungen und Übungen	
Anzahl	138
Teilnehmer	1.103
Stunden	3.429
Ausbildungstätigkeit Tauchen	
Ausbilder	10
Stunden	380

Rettungssport	
Ausbildungstätigkeit Rettungssport	
Ausbilder	15
Stunden	152
Kampfrichterlizenzen	
Stufe F1	13
Stufe E1	1
Stufe D1	
Stufe E3 (Freigewässer)	
Stufe D3 (Freigewässer)	
Stufe E4 (Freigewässer - IRB)	
Stufe D4 (Freigewässer - IRB)	

Allgemeine Veranstaltungen	
Anzahl	3
Teilnehmer	513
Stunden	514
Meisterschaften im Rettungssport	
Anzahl	
Teilnehmer	
Stunden	

Ausbildung/Personal - Übergreifende Ausbildung	
Ausbildungstätigkeit übergreifend	
Ausbilder	9
Stunden	172

Allgemeine Verwaltung	
Vorstandszusammensetzung	
Anzahl männliche Vorstandsmitglieder	92
Anzahl weibliche Vorstandsmitglieder	58
Anzahl neutralgeschlechtliche Vorstandsmitglieder	
Organisation und Verwaltung	
Personen	100
Stunden	4.054
Pflege und Instandhaltung	
Personen	95
Stunden	1.935
DLRG-Manager	
Nutzung Mitgliederverwaltung	12
Nutzung Buchhaltung	10

Material / Leistung	
Gebäude	
Anzahl Ausbildungsstätten	20
Anzahl fester Wachstationen	6
Anzahl mobiler Wachstationen	
Anzahl Gerätehäuser/Garagen	6
Fahrzeuge und Anhänger	
Kraftfahrzeuge	11
Anhänger	15

Wasserrettungsfahrzeug (Boot etc.)	
manuell angetrieben	
mit Motor	10
Fachbereich luK	
Anzahl der in 2022 beschafften DMR-Handfunkgeräte	7
Anzahl der in 2022 beschafften DMR-Mobilfunkgeräte	
Anzahl der in 2023 gepl. Beschaff. geförderter Mobilfunkger.	5
Anzahl der in 2024 gepl. Beschaff. geförderter Mobilfunkger.	11
Anzahl der in 2024 gepl. Beschaff. geförderter Handfunkger.	4
Anzahl der in 2025 gepl. Beschaff. geförderter Handfunkger.	4
Anzahl der in 2025 gepl. Beschaff. geförderter Mobilfunkger.	
Sonstiges Material	
Anzahl Rafts	3
Anzahl Tauchgeräte	34
Anzahl Rettungsbretter/SUPs	8
Wachgebiete	
Freigewässer	7
Schwimmbäder	6

Sonstige Kursangebote	
Schwimmausbildung	
Nichtmitglieder	429
Mitglieder über 10 Jahre	387
Schwimmausbildung mit benachteiligten Gruppen	
Gesamtzahl der Teilnehmer an Maßnahmen	18

Jugendarbeit	
Förderungen an die DLRG-Jugend	
DLRG-Förderanteil direkt	7.900
DLRG-Förderanteil indirekt	3.250
Förderanteil (öffentlich)	8.150
Inhaber/innen einer Jugendleiter/innenausbildung (JuLeiCa)	
Neuerwerb	2
gültige JuLeiCa	7
Kinder- und Jugend(verbands)arbeit	
Stunden	2.890
Teilnehmer/innen	600
Jugendvorstand	
Anzahl gewählter Personen	23

Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen

Der Jahresabschluss 2022

Wider Erwarten war das Wirtschaftsjahr 2022 für den Bezirk Ravensburg erfolgreich. Dank des großen Engagement der Ressortleiter, ob Schreiben von Anträgen für finanzielle Unterstützung, um nur eine der sehr vielen Aufgaben zu nennen, oder den umsichtige Einsatz der im Haushaltsplan vorgesehener Beträge.

Wir bedanken uns beim Landkreis Ravensburg und der Landesoberkasse BAWUE für die Zuschuss- und Fördergelder. Ein weiterer Dank geht auch an die Staatsanwaltschaft Ravensburg, hier konnten wir wieder Einnahmen von Bußgeldern verzeichnen. Weitere Zuwendungen kamen von der Aktion Aldi Süd für Einsatzstiefel und eine Geldspende von Bernhard Abouid. Die erhaltenen Gelder werden ausschließlich für die beantragten Bereiche eingesetzt. Ohne diese Zuwendungen wäre ein ökonomischer Betrieb sehr schwer möglich. Im Bereich W-RD und Absicherung von Sportveranstaltungen konnte sich der Bezirk auf seine Ortsgruppen und allen DLRGlern verlassen.

Ohne diese Unterstützung wäre es, in diesen Zeiten, kein erfolgreiches Wirtschaftsjahr geworden.

Hier ein paar Zahlen:

Einnahmen:	
Ideeller Bereich	77.928,46 EUR
Vermögensverwaltung	3,00 EUR
Zweckbetrieb	18.230,23 EUR
Gesamtbetrag	96.161,69 EUR

Ausgaben:	
Ideeller Bereich	44.385,38 EUR
Vermögensverwaltung	0,00 EUR
Zweckbetrieb	35.044,98 EUR
Gesamtbetrag	79.430,36 EUR

Die Unterhaltung, Erhaltung und Neuanschaffungen werden auch in 2023 hohe Kosten verursachen, durch gutes Wirtschaften der letzten Jahre sind wir zurzeit gut aufgestellt.

Werner Baur
Leiter Wirtschaft und Finanzen

Bericht der Leitung Einsatz

Auch der Beginn des Jahres 2022 stand noch voll im Zeichen von Corona. Zahlreiche Einsatzkräfte leisteten an 7 Tagen rund 300 Stunden in den Impfzentren in Weingarten und Wangen ab. Somit war die DLRG auch hier wieder ein wichtiger Teil bei der Bewältigung der Pandemie.

Normalbetrieb im Wasserrettungsdienst

Mit Beginn der wärmeren Monate konnte glücklicherweise wieder ein „normaler“ Betrieb im Wasserrettungsdienst einkehren. Beschränkte Mannschaftsgrößen und erweiterte Schutzmaßnahmen konnten nach und nach zurückgefahren werden und die Kameradschaft wieder mehr in den Vordergrund treten. Wir sind froh, dass sich bei der Anzahl an Einsatzkräften in Summe nichts geändert hat. Die Einsatzgruppen führten wieder zahlreiche Übungen durch und beteiligten sich bei der Unterstützung unserer Kameraden aus dem Bodenseekreis bei insgesamt 3 Bodenseequerungen eines Veranstalters.

Beschaffungen

Mit den Einnahmen aus Corona-Hilfseinsätzen, Sicherungseinsätzen und des Zuschusses für den Katastrophenschutz aus dem Landeskatastrophenschutzgesetz sowie des Zuschusses vom Landkreis für Hilfsorganisationen konnte der Bereich Einsatz im Jahr 2022 zu einem Umsatzplus des Bezirks beitragen. Herauszuheben ist auch der erste Platz beim Vereins-Voting bei ALDI, den der DLRG Bezirk Ravensburg erreicht hat und damit 1.500 Euro gewonnen hat. Damit war es möglich, weiter in die Beschaffung von PSA investieren. Zahlreiche Einsatzkräfte erhielten neue Einsatzstiefel, sodass nun nach der Neubeschaffung von Jacken und Hosen alle eine komplette PSA zur Verfügung haben.

Darüber hinaus haben 11 Einsatztaucher neue Trockentauchanzüge aus RDG-Mitteln erhalten. Wie immer mussten wir hierfür 10% der Kosten selbst tragen.

Die OG Wangen hat ihr altes Sonar-Gerät durch ein neues Modell ersetzt, mit dem nun noch präzisere Aufnahmen möglich sind und das dazu beitragen kann, untergegangene Personen schneller

zu orten. Hervorzuheben ist jedoch in Wangen vor allem der Start des Neubaus der Wasserrettungswache, welcher nun endlich nach über 15 Jahren an Planungen, etlichen Rückschlägen und schließlich mit Erfolg und neuen Förderrichtlinien vollzogen werden konnte. Mein herzlicher Dank gebührt hier meinem Stellvertreter Oliver Bolz, welcher unvorstellbar viel Zeit und Mühe in dieses Projekt gesteckt hat und immer noch steckt. Die OG Wangen kann sehr stolz auf das Resultat sein! Nach wie vor haben wir mit den sehr hohen Unterhaltskosten für den Wasser-Rettungsdienst zu kämpfen – die gestiegene Inflation hilft hier natürlich nicht.

Wartung der Atemregler

Ohne die viele Eigenarbeit, welche vor allem im Bereich Tauchen durch das eigenständige Warten unserer Atemregler und Vollgesichtsmasken aufgebracht wird, hätten wir es noch viel schwerer. Mein Dank gebührt hier meinem Tauchlehrerteam, welche zu ihrer Tauchlehrer- und Lehrtaucher-Ar-



beit auch noch die Gerätewarte-Tätigkeiten auf sich nehmen. Und natürlich den Helfern, die bei den Revisionen ebenfalls zur Seite stehen.

Für die kommenden Jahre stehen weitere Herausforderungen an:

Zum einen müssen nun laut der neuen Prüfungsordnungen im Bereich Einsatz und Katastrophenschutz unsere Einsatzkräfte ihre Einsatzfähigkeit für alle Qualifikationen aufrecht erhalten. Nun müssen neben den Einsatztauchern auch unsere Strömungsretter und Bootsführer eine Mindestanzahl an Stunden und Ausbildungsinhalten nachweisen und alle Einsatzkräfte müssen sich darüber hinaus ausgiebig im Bereich Sanitätswesen fortbilden. Damit wird die Qualität zweifelsfrei noch weiter steigen – auf der anderen Seite bedeutet dies jedoch auch eine Steigerung an Aufwand, der zum Erhalt der Einsatzfähigkeit notwendig ist, zusätzlich auch der Dokumentationsaufwand durch die Führungskräfte.



Zum anderen besorgt uns der Zustand unseres Fuhrparks zusehends: Das in Bad Wurzach stationierte Einsatzfahrzeug ist nach knapp 33 Jahren nun immer wieder von Rostbefall und weiteren Defekten betroffen. Das Aufrechterhalten der Fahrtüchtigkeit wird immer aufwändiger und teurer. Auch das in Wangen stationierte Bootsgruppenfahrzeug, welches damals schon stark gebraucht von der EnBW übernommen wurde, steht am Ende seiner Laufzeit. Mit dem seit 2017 defekten Gerätewagen-Wasserrettung im Schussental steuern wir auf ein Problem hin. Daher hoffen wir, dass wir so bald wie möglich eine Ersatzbeschaffung des defekten Fahrzeugs aus RDG-Mitteln erreichen können. Bei den sehr geringen jährlichen Fördermitteln des Landes kann dies jedoch noch einige Zeit dauern.

Danke

Zum Schluss möchte ich mich bei all meinen Mitstreitern aus dem Bereich Einsatz für das sehr erfolgreiche Jahr 2022 bedanken. Mit einem solchen Team im Rücken macht die Arbeit Spaß. Was in den Fachbereichen alles passiert ist, ist im Folgenden zu lesen.

Fabian Wunsch
Leiter Einsatz

Bericht aus dem Referat Tauchen

Tauchen bei der DLRG – mehr als nur ein Hobby!

Wir bieten Tauchen in einer starken Gemeinschaft, mit international anerkannter CMAS Tauchausbildung inkl. interessanten Sonderkursen wie z.B. Orientierungstauchen, Gruppenführung, Nachttauchen, Tauchsicherheit und Rettung sowie Trockentauchen und vieles mehr. Auf der anderen Seite bilden wir natürlich auch DLRG-Einsatztaucher aus.

Einsatztaucher zu sein, ist eine besondere Herausforderung und jeder ist herzlich willkommen.

Unser Ausbildungs-Team im Bezirk Ravensburg sind:

- Bernhard Abouid, Multiplikator Tauchen
- Karl Schmid, Multiplikator Tauchen
- Daniel Habersetzer, Lehrtaucher und Tauchlehrer M1
- Markus Bloching, Lehrtaucher
- Fabian Wünsch, Lehrtaucher



Alle sind hoch motiviert und durch das große Engagement in unserem Bezirk sind wir in der Lage, alle Tauchbrevets der DLRG auszubilden und zu prüfen. Einige unser Ausbilder sind sogar auf Landes- und Bundesebene für die DLRG tätig.

Bezirkseigene Atemreglerprüfbank

Darüber hinaus ist das gesamte Team auch aktiv und entsprechend ausgebildet, die empfindliche Tauchausrüstungen zu warten und zu pflegen. Eine besondere Herausforderung ist die regelmäßige Wartung der Atemregler. Hierfür hat der Bezirk eigens ein Prüfgerät angeschafft, um die Gerätschaften selbst in der Freizeit warten zu können. Damit gelingt es uns, deutliche Kosteneinsparungen zu erreichen, was aber weitere Einsatzstunden zur Folge hat. Anders wäre die Finanzierung des Unterhalts für die Tauchgeräte jedoch nicht möglich.

Ausbildungsprobleme durch Corona

Viele Ausbildungen konnten CORONA-bedingt nicht durchgeführt werden. Im Bezirk wurden die Aktivitäten soweit reduziert, dass die Einsatzbereitschaft weiter gewährleistet ist.

Trotzdem konnten 2022 zwei CMAS*-Taucher ausgebildet werden, zwei Kameraden befinden sich derzeit in der Ausbildung zum Einsatztaucher Stufe 2 und konnten ebenfalls einige Seminare absolvieren.

Gesamthaft haben wir im Bezirk Ravensburg derzeit 24 aktive Einsatztaucher der Stufe 2.

Hoher finanzieller Aufwand durch periodische medizinische Untersuchungen.

Der Bereich Tauchen fordert den Bezirk nicht nur im Bereich der Ausbildung, es ist vor allem eine weitere Herausforderung im finanziellen Bereich. Alle Einsatztaucher müssen jährlich zur G31-Untersuchung, welche einen finanziellen Aufwand von ca. 160 Euro pro Taucher ausmacht. Alle ausgebildeten Signalleute müssen alle 2 Jahre zu einer ärztlichen Untersuchung, die pro Person mit ca. 100 Euro zu Buche schlägt.

Karl Schmid
Referatsleiter Tauchen

Bericht aus dem Referat Boot

Ausbildung zum Bodensee-Schifferpatent

Von Januar 2022 bis Juni 2022 wurde ein Lehrgang BodenseeschifferPatent-A als Alternative zum „Lehrgang Verkehrsrecht“ des LV durchgeführt. Alle zur Prüfung gemeldeten Teilnehmern (zwei) haben den Lehrgang zu Ende geführt. Dieser Lehrgang gilt als Grundausbildung für die weiterführende Ausbildung zum DLRG-BF.



Ausbildung zum DLRG-Bootsführer-A

Von März 22 – Oktober 22 fand zum 2. Mal in Kooperation mit dem B'see-Kreis eine Ausbildung zum BF-A statt. Coronabedingt fand der Theorie teil an acht Abenden online statt. Die Gefährdungsbeurteilung ließ im Laufe des Jahres zu, dass die praktischen Prüfungsteile wieder vor Ort auf dem Bodensee stattfinden konnten. Alle neun Teilnehmer konnten die Prüfung mit Erfolg ablegen. Wir danken für ihr Engagement und hoffen auf starke Unterstützung.



Insgesamt war die Ausbildung sehr abwechslungsreich. Einmal mussten wir uns abschleppen lassen, da unsere Maschine den Geist aufgab. Am Tag zuvor hatten wir einen Segler abgeschleppt, dessen Maschine auch ausgefallen war. Diese Ausfälle ereignen sich recht häufig nach vorangegangenen Wartungen.



Das größte Problem hatten wir, als in der Nacht vor der Prüfung unser HWB, welches als Prüfungsboot vorgesehen war, absoff. Noch heute ist die Ursache nicht ganz klar, finanziell konnte der Schade aber über die Versicherung in Grenzen gehalten werden.

Respekt für die Kameraden, die dann auf einem fremden Boot die anspruchsvolle Prüfung mit Erfolg abgelegt haben.

Boote

Im Bezirk sind acht MotorRettungsBoote stationiert. Je Zwei in Altshausen, Ravensburg, je Eins in Wangen, Bad Wurzach, Baienfurt und Beuren/Isny. Der Zustand der Boote gewährleistet die Einsatzfähigkeit, lediglich das SB 1-94-1 Pischl 495 in Ravensburg ist wohl kurz vor dem Ende seiner Lebensdauer. Eine Beurteilung steht an.

Bootsführer

Der Bezirk verfügt derzeit über 33 ausgebildete Bootsführer sowie einen BF-Ausbilder und zwei Kameraden in der Ausbildung zum BF-Ausbilder.

Jürgen Bolz
Referatsleiter Boot

Bericht aus dem Referat Strömungsrettung

Wieder mehr Lehrgänge möglich

Das Jahr 2022 ermöglichte den Strömungsrettern im DLRG Bezirk Ravensburg vor allem eines: Es war wieder möglich an Lehrgängen teilzunehmen – wenn auch teils mit Einschränkungen!

Die Zahlen können sich trotzdem sehen lassen: Drei neue SR 1 verstärken unser Team: Annika Gromer von der OG Beuren, Mascha Pongratz von der OG Ravensburg und Fiona Lies OG Weingarten absolvierten im Juni 2022 im österreichischen Wildwasser in der Tiroler Ache mit Bravour den Lehrgang des Landesverbands, bei dem vom Bezirk Ravensburg als Ausbilder Fabian Wirth und Fabian Wunsch mitgewirkt haben.

Außerdem bildeten sich im Bereich Seiltechnik Patrick Gebhard OG Baienfurt, Max Hofer (OG Wangen), Alex Kolb (OG Beuren), Julius Philippi und Hannah Zimmermann (beide OG Ravensburg) fort. Auch dieser Lehrgang wurde vom LV Württemberg ausgerichtet.

Ziel dieses Lehrgangs ist es u.a., bereits ausgebildeten Strömungsrettern der Stufe 1 einen deutlich vertieften Zugang zu den Seiltechniken zu vermitteln. Auf dem Programm stehen neben Wiederholungen der Grundlagen die vertiefte Knotenkunde, die Beurteilungen von Kräften und Belastungen am Seil, die Verwendung verschiedene Flaschenzug- und Ankersysteme. Außerdem werden Absturzsicherung, die Gefahren und die Versorgung eines Hängetraumas, sowie der Aufbau der Standardverfahren Flachseilbrücke und Schräghangrettung vermittelt und intensiv geübt.



Eine Stufe weiter führt das Modul Evakuierung, das Kai Schindler von der OG Weingarten absolvierte. Dies dient Strömungsrettern der Stufe 2 als Fortbildung, um Personen vor allem im Hochwasser- und Starkregeneinsatz aus Gebäuden und Fahrzeugen Evakuieren zu können. Die Beurteilung verschiedener komplexer Gefährdungen sowie der Aufbau und die Nutzung der standardisierten Verfahren Vertikalrettung, Rettung über Schrägseil und Rettung über Horizontalseil sowie deren Nutzung unter erschwerten Bedingungen, wie bei Nacht und über Wasser standen hier auf dem Programm.

Pilotlehrgang Canyoning

Im Jahr 2022 fand außerdem der vom Bundesverband seit vielen Jahren geplante und in der Prüfungsordnung noch undefinierte Pilotlehrgang Canyoning im Rahmen einer Ausbilder-Fortbildung statt. Oliver Bolz von der OG Wangen und Bastien Pouvesle von



der OG Ravensburg konnten an diesem Lehrgang in Unken in Österreich teilnehmen, und ihre inzwischen doch umfangreichen Vorerfahrungen praxisbezogen einbringen.

Der DLRG Bezirk Ravensburg selbst bot neben einigen

kleineren Übungen in den Einsatzgruppen ein Modul Sicherheit & Verhalten in strömenden Gewässern mit 11 Teilnehmern aus dem ganzen Bezirk im Rahmen der Fachhelfer-Ausbildung an.

Aktuell verfügt der Bezirk Ravensburg über folgende Qualifikationen im Bereich Strömungsrettung:

Qualifikation:	Anzahl:
Strömungsretter 1	40
Absturzsicherung	9
Seiltechnik	18
Rafting	20
Strömungsretter 2	12
Evakuierung	11
Sachkundiger PSA gegen Absturz	8
Strömungsrettung-Techniker (SRT)	4
Ausbilder Strömungsrettung	3
Multiplikator Strömungsrettung	1

Zahlreiche Stunden für Materialprüfungen

Außerdem leisteten die Sachkundeprüfer des Bezirks zahlreiche Stunden für die jährlich vorgeschriebene Prüfung sämtlicher Ausrüstungsgegenstände. Der Umfang dieser Arbeiten zeigt sich meist erst vor Ort, wenn allein aus dem in Ravensburg stationierten SR-Anhänger des Landes Baden-Württemberg mehrere hundert Teile Gurte, Karabiner, Schlingen sowie mehrere hundert Meter Seil ausgeräumt, geprüft, dokumentiert und wieder einsortiert werden müssen! Und in ähnlichem Umfang muss das gleiche auch im Allgäu gewährleistet werden.



Fürs Jahr 2023 zeichnet sich hier ab, dass wieder einige Teile ersetzt werden müssen. Für die meisten aus Kunststoff bestehenden Ausrüstungsteile wie Gurte, Seile und Helme gilt eine maximale Lebensdauer von 10 Jahren – unabhängig von der tatsächlichen Nutzung.



Einsätze

Entgegen der zahlreichen Strömungsrettungsspezifischen Einsätze des Vorjahres gab es 2022 mangels Hochwasser und Starkregen nur einen Einsatz, bei dem gezielt unsere SR zum Einsatz kamen: Am 3. November erfolgte die Bergung einer toten Person aus der Schussen im Bodenseekreis nahe der Kreisgrenze.

Oliver Bolz

Referatsleiter Strömungsrettung

Bericht aus dem Referat SAN

Endlich wieder Kurse in Präsenz

Nachdem das Jahr 2021 von vielen Einschränkungen aufgrund von Corona geprägt war, konnten wir im Jahr 2022 endlich alle Sanitätsfortbildungen und Kurse, unter Auflagen, wieder in Präsenz anbieten.

Gerade im Bereich SAN ist es sehr wichtig, das erlernte Wissen aus der Theorie auch in die Praxis umsetzen zu können.



Reanimationsfortbildung

Im Mai fand eine Reanimationsfortbildung statt, in der zuerst das Wissen von allen Teilnehmern auf den neusten Stand gebracht wurde und anschließend gedrückt, beatmet, intubiert sowie die Anwendung eines AED's geübt werden konnte.

Für die Zukunft muss zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit im W-RD alle zwei Jahre ein erweitertes Reanimationstraining besucht werden, damit diese lebenswichtige Maßnahme effektiv durchgeführt werden kann.

Blutige Sanitätsfortbildung

Eine weitere Sanitätsfortbildung fand im Juli statt und wurde sehr blutig (Kunstblut).

Unser Bezirksarzt Dr. Abouid zeigte anhand von Beispielen, wie man eine kritische Blutung stoppen kann. In solchen Momenten darf man nicht

viel überlegen, sondern muss schnell handeln. Deshalb ist es wichtig, die Basismaßnahmen zu kennen und anwenden zu können.



Auch in diesem Jahr war es möglich, einen parallellaufenden SAN-A und SAN-B Kurs anbieten zu können. Im Dezember durften wir insgesamt 16 Teilnehmern den Bereich SAN näherbringen bzw. das schon erlernte Wissen erweitern. Davon haben zehn Teilnehmer den SAN-A und sechs Teilnehmer den SAN-B Kurs erfolgreich bestanden.

Dankeschön

Ein großes Dankeschön an alle, die mich hier unterstützt haben. Ohne zahlreiche Ausbildungshelfer wäre dieses Konzept nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt Nadine Gohl, die nicht nur bei allen Veranstaltungen tatkräftig mitwirkt, sondern mir auch bei der Organisation und Durchführung im Hintergrund viel Arbeit abnimmt und mich entlastet!

Termine für 2023:

15.04.	SAN Fortbildung
05. – 07.05.	SAN A/B
12. – 13.05.	SAN A/B
07.10.	SAN Fortbildung

Marius Clemens

Referatsleiter SAN

Bericht der Leitung Ausbildung

Steigerung der Ausbildungszahlen im Anfängerschwimmbereich

Rückblickend auf das vergangene Jahr befinden wir uns auf einem guten Weg aus der Coronakrise. In den Ortsgruppen kehrt zu großen Teilen die Normalität im Übungs- und Trainingsbetrieb zurück. Der angestaute Bedarf von Wiederholungen der Rettungsschwimmabzeichen in der Coronazeit nimmt ab und die Prüfungszahlen zu. Besonders erfreulich ist die Steigerung der Ausbildungszahlen im Anfängerschwimmbereich. Hier wurden in den letzten Jahren nur wenig bis keine Angebote etabliert, hingegen ist die letztjährige Steigerung sehr erfreulich. Ich hoffe auch dieses Ergebnis im nächsten Jahr wieder zu sehen. Besonders freut uns das steigende Interesse an den Ausbilderqualifikationen. Ein besonderes Interesse erfährt in diesem Jahr der Fachbereich Erste Hilfe mit insgesamt 4 Anwärtern aus dem Bezirk Ravensburg.



Neue Ausbilderlizenzen

Engagierte Mitglieder aus den Ortsgruppen Wangen, Ravensburg und Weingarten könnten ihre Ausbilderlizenz in diesem Jahr abschließen. In den vergangenen Jahren wurde begonnen, das Projekt „Kommunikation“ im Bezirk anzugreifen und auszubauen, erste Ergebnisse wie z.B. die „Kennenlern-Tour“ oder die Zusammenarbeit mit dem Bezirk Bodenseekreis wurden sichtbar.



Neue Amtsinhaber für die Ausbildung gesucht

Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle ankündigen, dass Rüdiger Kurtz sowie ich uns für die kommende Wahl 2023 nicht mehr für unsere Ämter aufstellen lassen werden. Die Arbeit im Bezirk und ins besonders für das Ressort Ausbildung lag uns beiden am Herzen. Besonders haben wir den wertvollen Austausch auf Augenhöhe über Erfahrungen, Ideen und Denkansätze in den Gesprächen mit den Gliederungen geschätzt. Die Entscheidung viel uns beiden nicht leicht und hat vielfältige Gründe. Es ist uns beiden wichtig, dass die Positionen sorgfältig und gewissenhaft ausgeübt werden. Durch berufliche und private Veränderungen können wir dies nicht mehr gewährleisten.

Dankeschön

Ich bedanke mich bei allen aktiven Mitgliedern des Bezirks Ravensburg, die in Zeiten wie diesen nicht den Durchhaltewillen verlieren und immer neue Lösungswege finden und freue mich auf eine produktive Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Luca Schwärzel

Leiter Ausbildung

Rüdiger Kurtz

Stv. Leiter Ausbildung

Renate Platz

Urkundenstelle

Bericht der Jugend

Zarte Samen entwickeln sich

Die Jugend im Bezirk hat sich in letzter Zeit neu entwickelt. Wir haben uns seit den letzten Wahlen mit den Ortsgruppen drei Mal getroffen und uns gegenseitig kennengelernt, ausgetauscht und Ideen entwickelt. Die Tendenz für eine Jugendvorstandschaft im Bezirk hielt sich zu dem Zeitpunkt in Grenzen, jedoch wäre jeder dabei gemeinsam Aktionen zu planen. Im letzten Jahr hatte dann die Ortsgruppe Beuren ein Beachvolleyballturnier veranstalten wollen. Leider hat sich so gut wie niemand angemeldet.

Persönlicher Kontakt zu den Ortsgruppenjugenden

Wir sind zu dem Entschluss gekommen zu allen Ortsgruppen persönlich den Kontakt aufzunehmen. In meinem „kleinen Team“ ist nun Benedikt Hermle, stv. Jugendleiter der OG Altshausen, eingestiegen. Gemeinsam ist es das Ziel die Jugend im Bezirk wieder ins Leben zu rufen, den Ortsgruppen in der Jugendarbeit bei Bedarf Hilfestellungen zu geben und natürlich Kontakte zu knüpfen.



Ausblick

Einen neuen Anlauf nehmen wir direkt im neuen Jahr. Auftakt ist die „Haifischparty“ am 04.02.2023 in Altshausen für alle DLRG Mitglieder aus dem Bezirk ab 14 Jahre.

Ich freue mich auf eine schöne Zusammenarbeit in der Jugend im Bezirk Ravensburg.

Julia Leonhard
Bezirksjugend



OG Baienfurt und Bad Waldsee

Jugendleiterwahlen im März

In Verbindung mit den Wahlen in der OG konnten nun mit etwas Verzögerung auch die Neuwahlen der Jugendleitung in Baienfurt abgehalten werden. Neu ab diesem Jahr ist dabei, dass die Baienfurter Jugend neben dem Leiter auch eine eigene Jugendvorstandschaft stellt. Bisher wur-



den lediglich Jugendleiter mit Stellvertreter aus der Ortsgruppe gewählt, die die Interessen aller Mitglieder bis einschließlich 26 Jahren vertraten.

Jugendleiterin: Julia Leonhard
Stellvertretende Jugendleiterin: Sabrina Giwitsch
Ressortleiterin Wirtschaft und Finanzen: Renate Walter
Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit: Lea Staudinger

Außerdem gewählt wurden für den Stützpunkt Bad Waldsee:

Ressortleiterin Stützpunkt Bad Waldsee: Leonie Hamm
Stellvertretende Ressortleiterin Bad Waldsee: Jil Harder

Juhu – Es geht wieder los!

Am Montag, 14.03.2022 startete die DLRG Ortsgruppe Baienfurt nach der Corona-Pause wieder mit dem wöchentlichen Training, von 18:30–21:00 Uhr. 120 Trainingsteilnehmer sind jetzt wieder jeden Montag mit Eifer dabei. Und die Trainingsplätze sind begehrt – zwei Jahre Wartezeit bis zur Aufnahme sind keine Seltenheit.

Wo Licht ist, ist auch Schatten!

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Albert Vollmer



der am 19.03.2022 von uns gegangen ist.

Er war seit 1960 Mitglied der DLRG und seit 1969 als Lehrscheinhaber in der Rettungsschwimmbildung tätig. Mit großem Engagement unterrichtete er noch bis vor wenigen Jahren wöchentlich im Baienfurter Hallenbad Kinder und Jugendliche. Er war bis zuletzt bei unseren Wettkämpfen als Wettkampfrichter eifrig dabei. Und wie stolz war er, wenn die Kinder seiner Trainingsgruppen Medaillen erhielten. Unzählige Kinder haben bei ihm das Schwimmen erlernt und viele junge Ausbilder*innen konnten von seiner Erfahrung lernen und sich durch seine Leidenschaft anstecken lassen. Wir in der DLRG werden Albert Vollmer als engagierten Ausbilder immer in unserem Bewusstsein und als treuen Kameraden in unseren Herzen bewahren.

In tiefer Trauer

DLRG OG Baienfurt
Vorsitzender
Rainer Müller

DLRG Bezirk Ravensburg
Vorsitzende
Hannah Brenner

Jahreshauptversammlung im März

Trotz der Einschränkungen in den letzten beiden Jahren ist die OG Baienfurt eine gesunde Ortsgruppe. Mitgliederstand: 373 Mitglieder (trotz Corona sind nur 17 Personen ausgetreten), davon sind 224 Mitglieder zwischen 0-18 Jahren.



22. Mai Tag der offenen Tür

Der Bau der DLRG-Garage bei den neuen Vereinsräumen geht in die Endphase. Von den

OG Baienfurt und Bad Waldsee

Gemeinden kam die Erlaubnis, am Vereinsgebäude eine Beschilderung der DLRG anzubringen. Durch einen großzügigen Zuschuss können jetzt Stühle und Tische für den Schulungsraum beschaffen werden. Am 22. Mai wurde zusammen mit den anderen Vereinen im Vereinsgebäude (DRK und Kunstkreis) ein Tag der offenen Tür veranstaltet.



Rettungsschwimmkurs für angehende Grundschullehrer in der PH Weingarten im Juli

Bereits zum zweiten Mal hat die DLRG im Rahmen eines Weiterbildungsseminars für Lehrkräfte an der PH-Weingarten in einem zweitägigen Lehrgang Basiswissen und -fertigkeiten im Rettungsschwimmen unterrichtet. Zwei Lehrscheininhaber trainierten 18 Teilnehmer*innen intensiv in Theorie und Praxis.

Marktplatzfest

Im Juli hat sich die DLRG am Baienfurter Marktplatzfest mit einem Los- und Infostand aktiv beteiligt. Bei den Kindern kommt besonders das Angeln im kühlen Nass gut an, dass die DLRG im Kinderland des Marktplatzfestes anbietet.



Sommer, Sonne, Strand und Meer – Baienfurter Rettungsschwimmerinnen unterstützen den zentralen Wasserrettungsdienst an der Ostseeküste

Jedes Jahr können sich in der Sommersaison bundesweit Rettungsschwimmer für den zent-

ralen Wasserrettungsdienst an der Nord- und Ostseeküste bewerben, um dort Wachdienst zu absolvieren. Auch aus unserer Ortsgruppe haben dieses Jahr zwei Rettungsschwimmerinnen die Einsatzkräfte im Ostseebad Prerow zwei Wochen lang unterstützt.



Wasserspaß beim Ferienprogramm am 09.08.2022

Mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Programmpunkten bietet das Ferienprogramm in Baienfurt über die gesamten Sommerferien für Kinder und Jugendliche eine spannende Freizeitbeschäftigung. Hierbei war unsere Ortsgruppe der DLRG auch dieses Jahr mit einem Tagesprogramm für alle Wasserratten beteiligt. Mit dem Fahrrad ging es an den Fabrikkanal und dort auf Luftmatratzen die Strömung hinunter.

Ausflug in den Skyline Park

Am 17.09.2022 organisierte die Jugend der Ortsgruppe Baienfurt einen Tagesausflug in den



Skyline Park. Mit rund 50 Kindern und 10 Betreuern ging es am Samstag in der Früh mit dem Reisebus los Richtung Bad Wörishofen. Von dem durchwachsenen Wetter ließen wir uns dabei nicht abhalten, denn eine große Vielfalt an Attraktionen

wartete auf uns. Mit kurzen Wartezeiten konnten wir die verschiedenen Fahrgeschäfte auskundschaften und jeder konnte seinen Spaß finden. So fuhren manche lieber ein paar Runden mit der Geisterbahn oder drehten Kreise im höchsten Kettenkarussell der Welt. Andere tobten sich wiederum auf den Trampolinen aus oder genossen



die Aussicht im Riesenrad. Die Größeren kamen schließlich in schnellen Boxautos und schwindelerregenden Achterbahnen auf ihre Kosten.

November Vereinsmeisterschaften mit 86 Teilnehmenden



Im November wurden die Vereinsmeisterschaften in Baienfurt und im Stützpunkt Bad Waldsee durchgeführt. Neben den Ortsmeister*innen konnten auch die jüngsten Teilnehmer*innen einen Pokal entgegennehmen.

Dezember Jahresabschlussfeier mit ca. 130 Gästen

Nach drei Jahren Zwangspause feierte die DLRG OG Baienfurt endlich wieder ihren Jahresabschluss mit ca. 130 Mitgliedern und Gästen. Zahlreiche Kinder, Jugendliche erhielten ihre absolvierten Jugend- und Rettungsschwimmabzeichen. Als Dank für die ehrenamtliche Arbeit aller Vorstandmitglieder, Ausbilder und Riegenführer der DLRG-Ortsgruppe Baienfurt, insgesamt 40 Personen, erhielten alle eine DLRG-Tasse. Dieses Jahr konnten insgesamt 24 Mitglieder für Ihre



vorsitzender@baienfurt.dlrg.de
jugend@baienfurt.dlrg.de
baienfurt.dlrg.de

langjährige Mitgliedschaft geehrt werden, davon 20 Mitglieder für 10 Jahre, 3 für 25 Jahre und 1 für 40 Jahre. Für herausragende Leistungen und Verdienste um die Förderung der DLRG und Ihrer Ziele wurde das Verdienstabzeichen in Bronze und Silber insgesamt 5-mal verliehen. Die Bezirksvorsitzende Hannah Brenner würdigte die Verdienste der Geehrten in Ihrer Ansprache. Der Nikolaus hat für die Kinder 125 Nikolaussäckchen bei der DLRG abgegeben, die schnell verteilt waren. Nach der Tombola mit Preisen, die von Firmen gespendet worden sind, ging ein gemütlicher Nachmittag zu Ende.



Adventsabende mit der DLRG

Auch bei den Adventsabenden in Baienfurt Mitte Dezember betreibt die DLRG einen Stand mit Schupfnudeln und weißem Glühwein – und wir waren wieder restlos ausverkauft!

Unser Dank gilt

- den aktiven DLRG'ern in der Vorstandschaft, in der Ausbildung und im Wasserrettungsdienst für ihren Einsatz,
- den vielen Helfern im Hintergrund, Ehepartner, Freunden und Eltern unserer DLRG'ler für die Unterstützung,
- unseren Kameraden in den Nachbarortgruppen und im Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit,
- der Gemeinde Baienfurt für die konstruktive Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung,
- den Firmen und privaten Spendern für ihre Hilfe...

Herzlichst, Ihre DLRG OG Baienfurt



Bachwasser Hockede

(Start Ort, Mäschgerle Umzug für Jedermann)
Spontan und kurzfristig in zwei Tagen organisiert, natürlich kam uns das sonnige Wetter zugute und so durften alle Häs-Trägerinnen sich noch etwas vor unserem Ortsumzug bei Live-Musik und dem üblichen fürs leibliche Wohl, stärken.

Jugendjahreshauptversammlung und im Anschluss Jahreshauptversammlung

In diesem Jahr trafen wir uns im Schützen schon um 18 Uhr, unser Jugendleiter berichten über ihre Aufgaben wie die gemeinsame Organisation des Jugendschwimmens, die Organisation und Ausführung des Bezirksweitens Zeltlagers am Metzweiler Weiher und der Unterstützung des Ferienprogramms in Altshausen....

Gleich im Anschluss um 19.05 Uhr startet Erich Heiß mit seiner Begrüßung aller Mitglieder, Ehrengästen (Bezirk, Feuerwehr, Gemeinderat, Bürgermeister, DRK, unserem Ehrenmitglied und unseren Sponsoren), die Protokollführung wurde vorgeschlagen und mit Annahme der Tagesordnungspunkte ging es auch schon gleich mit den Berichten 2021 los.

Ehrung langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre

Annika Fürst, Julian Fürst, Selina Ulrich, Sarah Frech

40 Jahre

Prausmüller Kurt, Hund Dietmar

50 Jahre

Heiß Erich



Außergewöhnlich schönes Jugend-Zeltlager

Die Betreuer aus verschiedenen Ortsgruppen trafen sich bereits vor ab in Hayingen zur ORGA Hütte.



Schon am Freitagabend wurde Organisatorisches geklärt, das Gesamt Lagerleitungsteam hat sich und ihre Aufgaben vorgestellt. Im Groben wurden die Betreuer, die Helfer usw. eingeteilt und welche Dienste über die Woche zu erledigen sind, auch Kloputzen und Spüldienst gehört für jeden dazu.

Welche Programmpunkte gibt es bzw. sind möglich, Nachtwanderung mit und ohne Geister, Gruselgeschichten und Singen am großen Lagerfeuer. Die Tagesplan ein wenig abhängig vom Wetter wurde zusammengestellt. Auch das Auf und Abbauen wurde hitzig diskutiert.

Im Zeltlager selbst, hatten wir mit einigen Höhen und tiefen und dem nicht immer so schönen Wetter zu kämpfen, aber das Singen am Lagerfeuer, die Fahndiebe die die Fahne nicht klauen wollten und das Team das die Fahne mit einem Trick erwischt hatte, die Jungs die Stockbrot-Stöcke für alle geschnitzt haben, die Gruselgeschichte, der Bunte Abend mit anschließender Party, das leckere Essen und auch mal nachts aus dem Feuertopf, haben gezeigt das Draußen sein bei Tag und Nacht so richtig schön ist!

Trauer um seine Königliche Hoheit Herzog Karl von Württemberg

Es wurden alle Vereine aus Altshausen gefragt, ob es möglich ist, den Zelt Auf- und Abbau zu unterstützen.

Wir waren mit 18 Mitglieder/innen an verschiedenen Tagen dabei, die große Zeltstadt für die Trauerfeier Auf- und im Anschluss wieder abzubauen.

Schwimmausbildung & Rettungsschwimmer

Unsere Trainer sind in unserem Lehrschwimmbekken von Montag bis Donnerstag auch manchmal von 17 - 21 Uhr anzutreffen. In unseren Anfängerkursen (zwei pro Halbjahr) und Fortgeschrittenenkursen (drei im Schuljahr) geben wir alles um die Kinder so weit zu fördern, dass das Freischwimmerabzeichen Bronze zu schaffen ist.

Fortgeschrittene Kinder ab spätestens 10 Jahren werden langsam auf die Themen des Rettungsschwimmens vorbereitet, wie funktioniert Schieben oder Ziehen, mit Freizeitklamotten Schwimmen, bis zu 15m Streckentauchen...

Die Rettungsschwimmer durften in den Bädern Baienfurt und Weingarten und im Freigewässer Altshausen auf ihren Rettungsschwimmer in Bronze und Silber trainieren und durch unsere Lehrscheininhaberinnen wurden Sie dann geprüft.

Das besuchen der Fachausbildungslehrgänge (Gerätekunde, Funken, Grundlehrgang Strömungsretter, wie auch die SAN-Lehrgänge haben unsere Teilnehmer erfolgreich bestanden.



Einsatzgruppe & Ausbildung

An Dienstabenden sind wir vermehrt draußen unterwegs gewesen, die GU-Tauchgänge an verschiedenen Seen und Weihern dienen zur Ausbildung für Leinenführer, Bootsführer und Anwärter zum Einsatztaucher.

Alle Mitglieder der Einsatzgruppe sind auch als Signalmänner ausgebildet. weitere 8 Bootsführer und 6 Einsatztaucher sowie einen Anwärter zum Einsatztaucher zählen zur Einsatzgruppe.

Die zweitägige Ruderregatta in Bad Waldsee wurde in diesem Jahr komplett von der OG Altshausen ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt. Unser neuer Bootsführer und Kraftfahrer, Jonas Baur, hat im Oktober den DLRG Bootsführer A sowie auch die Ausbildung Feuerwehrführerschein mit Anhänger bei der DLRG nach einer 7 stündigen fahrpraktischen Ausbildung bestanden. Beim Taucherlager am Lago Maggiore sind verschiedene GU-Tauchgänge für die Signalmänner und Einsatztaucher, sowie Tauchgänge natürlich auch für unsere Anwärter zum Einsatztaucher zustande gekommen. Kameradschaftspflege darf nie fehlen, das Rahmenprogramm mit Verpflegung und Übernachtung hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Wachdienst im Freibad Alter Weiher Altshausen & Zentraler Wasserrettungsdienst (ZWRD)

An den Wochenenden und auch abends sind wir zur Unterstützung des Bademeisters am Weiher, gefühlt wurden über 671 Wachstunden erbracht. Es gab glücklicherweise nur kleinere Verletzungen in unserer Dienstzeit. Die Wachgänger setzten sich aus Kameraden-/innen der Rettungsschwimmer/innen und der Einsatzgruppe „Taucherstaffel Weller“ zusammen. Die gemeinsame Arbeit hat uns neue Interessenten für die Einsatzgruppe beschert.

Es haben sich auch drei Rettungsschwimmer zum ZWRD an der Küste gemeldet, im Prinzip dauert ein Dienst mindestens 2 Wochen, parallel dazu wird trainiert, Boot gefahren und die Kameradschaft gepflegt.

Wir danken allen für ihre Bereitschaft ehrenamtlich mitzuarbeiten und die zahlreichen Stunden am Beckenrand, Wachdienst, bei den Dienstabenden und eurem Einsatz bei der Ruderregatta, lasst euch nicht unterkriegen und bleibt dabei.

Euer Dreigestirn

Erich, Dietmar und Alexander

OG Beuren



noch ausgesetzt, auch die Schwimmpontons auf dem See wurde nicht ausgebracht, was von vielen Besuchern bedauert wird, da auch diese beim Schwimmen auf dem See ein Gefühl von Sicherheit boten.

Mitglieder:

Die Mitgliederzahlen halten sich erfreulicherweise seit Jahren auf konstantem Niveau. Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder Zuwachs im Bereich der Jugend bekommen. Bereich Einsatz:

Aufsicht am Badsee

Auch dieses Jahr wurde über den Sommer am Wochenende von uns die Aufsicht des Badebereichs am Naturbad am Badsee übernommen. Insgesamt wurden von der DLRG OG Beuren am Naturbad am Badsee dieses Jahr 400 Wachstunden von 30 Wachgängern geleistet. Schon zum zweiten Jahr wurde das Bad als offene Badestelle betrieben, wobei die Gäste weiterhin und auch wir mit der Situation recht zufrieden sind. Der Betrieb des Bades mit dem Kiosk klappte im Großen und Ganzen reibungslos, auch wenn es mit dem neuen Pächter des Kiosks bei großem Andrang am Wochenende noch etwas Startschwierigkeiten gab.

Für uns, die wir am Wochenende den Wachdienst übernehmen, hat sich zum letzten Jahr wenig geändert. Die geleisteten Wachstunden waren dieses Jahr wieder erfreulich hoch. Durch den Wegfall des Eintrittspreises wird bei den Besuchern die Tatsache in Erinnerung gerufen, dass hier eine ehrenamtliche Arbeit unabhängig von einem kommerziellen Betrieb fortgeführt wird. Das macht sich auch in den positiven Rückmeldungen von den Besuchern bemerkbar.

Gepflegt und gemäht wurde weiterhin vom örtlichen Bauhof. Der Verleih der Tretboote ist aufgrund der unsicheren Rechtslage immer

Einsätze

Die Einsätze in diesem Jahr bewegten sich weiterhin auf niedrigem Niveau. Kleinere Einsätze vom Bienenstich bis zur Bergung eines Segelboots kamen vor, jedoch ohne dass Besucher ernsthaft verletzt wurden. Zwei unserer Mitglieder bilden zudem die Helfer-vor-Ort Gruppe in Beuren, welche dann auch Zugriff auf unsere Ausrüstung haben. Dieses Jahr gab es insgesamt 7 Einsätze der HvO.

Bereich Ausbildung

Traditionell beginnt und endet unser Vereinsjahr in der kalten Jahreszeit mit dem Wintertraining im Panoramabad in Eglofs. Das Training orientiert sich an den unterschiedlichen Alters- und Konditionsstufen unserer Schwimmer. Trotz großer Unterschiede gelingt es uns dennoch, dass sowohl die besten Schwimmer, als auch die jüngsten Schwimmer mit großer Begeisterung und viel Spaß dabei sind. Im Sommer wird im Freigewässer am Badsee in Beuren trainiert. Erfreulicherweise konnten wir für dieses Jahr ein Mitglied zum Ausbilder Rettungsschwimmen sowie eine neue Ausbildungsassistentin Schwimmen beglückwünschen. Außerdem konnten wir 4 Juniorretter, eine Basisausbildung Wasserrettungsdienst, eine Strömungsretterin sowie diverse Weiterbildung im Bereich der Strömungsretter, einen Bootsführer, eine Weiterbildung auf Führungsebene und einige Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber ausbilden.

Zwei Mitglieder sind außerdem Teil der Einsatzgruppe Allgäu.

Kameradschaft

Nach den zwei Jahren an denen wir pandemiebedingt auf größere Ausflüge verzichtet haben, konnten wir dieses Jahr wieder einen Vereinsausflug unternehmen.



Am Freitag Nachmittag fuhren wir zusammen zur Hütte der Bergwacht Isny am Iberg. Bei hervorragendem Wetter im Hochsommer hatten wir einen super Blick über das Allgäu und konnten zusammen den Abend ausklingen lassen. Am Samstagmorgen fuhren wir gemeinsam nach Blaichach auf die Iller zum Rafting. Bei idealem Wetter an diesem Tag hatte die bunt gemischte Truppe viel Spaß auf dem Wasser. Durch den relativ niedrigen Wasserpegel hielt sich die Schwierigkeit in Grenzen. Den Nachmittag verbrachten wir standesgemäß am Freibad am kleinen Alpsee, um sich gegen Abend wieder auf den Weg zum Nachtlager auf dem Iberg zu machen. Gegen Sonntag Mittag war der Ausflug dann offiziell beendet.

Spielenachmittag

Auch konnten wir dieses Jahr wieder unseren Spielenachmittag durchführen. Eingeladen waren wieder alle Gäste des Naturbads, sowie Campinggäste des benachbarten Campingplatzes. Das Wetter spielte auch mit und wir konnten einige Gäste begrüßen. Auch der Kuchenverkauf war ein voller Erfolg und wurde sehr gut angenommen.



vorsitz@beuren.dlrg.de
jugendvorsitz@beuren.dlrg.de
beuren.dlrg.de



Weihnachtsmarkt

Um etwas Geld in die Kassen zu spielen und finanziell weiterhin gut aufgestellt zu sein, wurde am Weihnachtsmarkt in Isny ein Stand betrieben. Verkauft wurden Glühwein und Punsch sowie frische Waffeln und Gulaschsuppe.



Marc Prinz
Schriftführer

OG Weingarten

Im vergangenen Jahr konnte in der Ortsgruppe Weingarten nach langer Corona-Pause wieder durchgestartet werden, um die zwei Jahre Zwangspause wieder aufzuholen.

Ausbildung und Trainingsbetrieb

So konnte im März wieder mit dem regulären Trainingsbetrieb gestartet werden, wenn auch noch mit einem Hygienekonzept. Die Teilnahme war innerhalb weniger Trainingstage wieder auf dem gewohnten Vor-Corona-Stand, dennoch mussten wir feststellen, dass der Trainingsstand der Teilnehmenden gelitten hatte. So konnte auf die 2020 gestiegenen Anforderungen der PO nicht adäquat trainiert werden, zeitgleich sind die Teilnehmenden auch zwei Jahre älter geworden – ein Missstand, der uns die nächsten Jahre noch weiter begleiten wird.

Trotz allem konnte die Pandemie an dem allgemeinen Interesse am Schwimmsport und dem Vereinsleben nichts anhaben, sodass wir nach wie vor durchschnittlich jeden Trainingsmontag ca. 90 Mitglieder bei unserem Trainingsangebot begrüßen dürfen. Vielmehr noch sind die Wartelisten für die nächsten zwei Jahre mehr als gefüllt und können durch das mögliche Angebot kaum bewältigt werden. Daher mussten wir schweren Herzens für das aktuelle Schwimmtraining einen Aufnahmestopp verhängen.

Training während der Sommermonate

Auch das mittlerweile regelmäßig stattfindende Training im Freibad Weingarten während der Sommermonate wird vermehrt angenommen. Auch bei schlechtem Wetter bieten wir hier während der Freibadsaison Trainingsprogramm an – zur Not im warmen Trockenen, nach Vorliebe aber im kühlen Nass.

Viele Schwimmabzeichen abgenommen

Bei der Anzahl der geprüften Abzeichen konnte sich unser neu gebildetes Ausbilder-Team aus dem Vorjahr erstmalig beweisen. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 55 Deutsche Schwimmabzeichen und 24 Deutsche Rettungsschwimmabzeichen geprüft und ausgestellt werden – für

eine Ortsgruppe welche bis 2021 keinen aktiven Ausbilder vorweisen konnte ein beachtenswerter Sprung. Auch insgesamt elf Seepferdchen konnten ausgestellt werden. Dabei handelte es sich um einen Teil der Schwimmkurse, welche coronabedingt pausiert, aufgeschoben, gestartet, erneut pausiert und aufgeschoben und schlussendlich doch noch 2022 abgeschlossen werden konnten. Die letzten Prüfungen aus dem „Corona-Schwimmkurs“ werden im Frühjahr 2023 abgenommen.

Auch ein Novum: unser erster externer Rettungsschwimmkurs mit 11 Teilnehmenden seit über 15 Jahren sowie die ersten eigenen Erste Hilfe-Kurse mit insgesamt 41 Teilnehmenden.

Ausbilderteam

Unser Ausbildungsteam aus 2021 (2 Lehrschein-Inhaber*innen und 1 Erste Hilfe-Ausbilder) konnte 2022 weitere Unterstützung durch einen Erste Hilfe-Ausbilder erhalten. Weitere Ausbilder*innen sind bereits in Planung – hoffentlich ist es 2024 dann soweit.



Einsatz und Wachdienst

Im Ressort Einsatz konnten wir im vergangenen Jahr ebenfalls einige neue Qualifikationen verbuchen. So können wir Fiona Lies als Strömungsretterin SR1 willkommen heißen, sowie Kai Schindler, bereits langjähriger Strömungsretter und Bootsführer als neu gebackenen Gruppenführer begrüßen. Somit kann sich die Ortsgruppe Weingarten als Teil der Einsatzgruppe Schussental weiter etablieren.

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützen unsere Rettungsschwimmer das Bäderteam in den Sommermonaten an den Wochenenden mit der Aufsicht im Freibad Weingarten. Dabei konnten wir trotz teilweise durchwachsenen Wochenenden für uns 296 Stunden ehrenamtlichen Wachdienst verbuchen – im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 74%!

Vergleichswettkämpfe

Die Teilnahme an den Vergleichswettkämpfen in Bad Wurzach stellte ein weiteres Highlight für unsere Teilnehmer dar. Unsere Teilnehmer konnten für uns durchweg positive Platzierungen erreichen – sogar zwei erste Plätze in der AK offen weiblich und AK 15/16 männlich.



Jugendarbeit

Für die Kinder und Jugendlichen der Ortsgruppe waren 2022 insgesamt sieben Veranstaltungen organisiert. Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Spieletag zum 1. Mai. Im Freibad Weingarten trafen wir uns mit 22 Teilnehmenden zwischen 5 und 30 Jahren, wobei spielerisch Rettungsgeräte und Elemente der Ersten Hilfe kennengelernt wurden und natürlich viel gespielt wurde. Mit 23 Teilnehmern ging es dann in den Kletterpark Tannenbühl, wo es für jeden Teilnehmenden ein passender Parkour gibt. Auch veranstalteten wir in diesem Jahr erneut ein Funkspiel, in welchem die Teilnehmer knifflige Aufgaben über Funk abgestimmt



lösen mussten oder Mister X fingen. Ebenfalls nahmen auch einige unserer Kinder und Jugendlichen beim diesjährigen Bezirks-Zeltlager teil. Für Wasserspaß war dann im Badkap in Albstadt gesorgt, sodass hier auch alle 18 Teilnehmer voll auf ihre Kosten kamen.

„Trainingslager light“

Eines unserer Highlights war die zweite Auflage unseres „Trainingslager light“ für unsere Jugend zu Beginn der Sommerferien. Dabei konnten alle



unsere jugendlichen Mitglieder vier Tage lang Sport- und Freizeitprogramm im Freibad Weingarten genießen – mit Zeltlager und Übernachtung im Freibad. Angefangen mit Frühsport, Technik- und Ausdauer-Training, Rettungsschwimtraining, Fußball-, Volleyball- und Frisbee-Spiel, Fahrradtour zum Rössler Weiher und zum Lindele bis hin zu gemütlichem Zusammensein beim Lagerfeuer war durchweg für alle 12 Teilnehmer Programm geboten.

Zum Jahresabschluss konnten unsere jungen Schimmer beim „Winterretten“ einmal ganz abseits vom gewohnten Trainingsalltag die DLRG „ausprobieren“. Dabei stand ganz klar der Spaß im Vordergrund, sodass sich die Kinder komplett frei einfach mal mit unseren Rettungsgeräten spielen konnten oder auch einfach mal ausprobieren konnten. Für unsere Rettungsschwimmer haben wir uns dann mit den Wasserballern des SSV Weingarten zusammengetan und unsere Rettungsschwimmer unter professioneller Anleitung Wasserball spielen lassen. Alles in allem für alle Beteiligten eine gelungene Aktion.



Gründung Jugend-Einsatz-Team

Viel interessanter aber ist die Gründung eines Jugend-Einsatz-Teams in Kooperation mit der Einsatzgruppe Schussental. Bei unterschiedlichen Aktionen werden die Teilnehmer an das Thema Einsatz herangeführt. So konnten sich die JETler unter Anleitung und Aufsicht erfahrener Einsatzkräfte aus 20 Metern abseilen, die unterschiedlichen Einsatzfahrzeuge kennenlernen oder auch bei der Absicherung unterschiedlicher Veranstaltungen helfen. Den krönenden Abschluss machte dann eine groß angelegte JET-Einsatzübung, bei



welcher die JETler das volle Kommando über Einsatzkräfte hatten und die Situation eigenständig lösen mussten – unterm Strich für alle Beteiligten ein Erfolg.

Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr konnte die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Weingarten weiter intensiviert werden. Neben dem Wachdienst nahm auch die Ortsgruppe am Stadtfest Weingarten teil. In gewohnter Umgebung und am gewohnten Standplatz konnte den Besuchern mit dem Tunkfass ein echtes Highlight angeboten werden. Auch der ein oder andere DLRGler der Nachbarrortsgruppen konnte der Versuchung nicht widerstehen, unsere Helfer – insbesondere unseren Vorsitzenden - zu versenken (wenn auch erst nach einigen Fehlwürfen).

Auch am Sommerferienprogramm wurde erneut teilgenommen, indem für die Öffentlichkeit sowie Weingartener Schüler Schwimmabzeichen abgenommen wurden.



Für all unsere aktiven Helfer und Aktiven fand wie jedes Jahr das Helferfest zum Abschluss der Sommer-Saison statt. In kameradschaftlicher Atmosphäre konnte eine weitere erfolgreiche Saison einen gelungenen Abschluss zusammen mit dem Bäder-Team gefeiert werden.

Vorstandsarbeit

Auch im Vorstand der Ortsgruppe hatte sich in den letzten Monaten einiges getan. Mit der 2021 neu zusammengesetzten Vorstandschaft konnten wir zum Jahresbeginn loslegen. Leider musste



vorsitzender@weingarten.dlrg.de
weingarten.dlrg.de

unsere Leiterin Wirtschaft und Finanzen im vergangenen Jahr ihren berufsbedingten Rücktritt erklären. Das offene Vorstandsamt konnten wir aber rasch mit einem kommissarischen Nachfolger schließen. Zum Jahresende traf sich unsere Vorstandschaft zur Klausurtagung. In diesem Rahmen konnten wir für uns eine Marschrichtung für die nächsten Jahre festlegen.

Hinter den Kulissen

Das vergangene Jahr war im Vergleich zu den beiden Vorjahren für alle Beteiligten ein anstrengendes Jahr. Nach langer Corona-Pause wieder von 0 auf 100 durchzustarten, ist alles andere als einfach. Daher möchten wir uns auf diesem Wege auch nochmal bei all unseren Helfern, Mitgliedern, Eltern, Ausbildern, Einsatzkräften und Lebenspartnern bedanken – ohne die Mühe, die Geduld und das Verständnis wäre ein solches Jahr nicht möglich gewesen und lässt sich auch kaum in Worte fassen. Daher sagen wir einfach nur: **Danke!**

Günther Erli
Vorsitzender

Katharina Wagner
Leiterin Ausbildung



Jugend-Einsatz-Team und Jugendarbeit

Wegen Corona lag die Jugendarbeit bei uns fast komplett brach. Die Motivation hat sich verändert, Gemeinschaft muss erst wieder „gelernt“ werden und so

haben wir versucht, alles in kleinen Schritten wieder hochzufahren.

Seit 2022 besteht unser JET nun aus Mitgliedern der Ortsgruppen Ravensburg und Weingarten. Der Organisationsaufwand wird so auf mehrere Schultern verteilt und die Jugendlichen lernen sich bereits früh kennen, um dann ggf. später im Einsatzdienst Hand in Hand miteinander arbeiten zu können.

Im Frühjahr stand eine Abseilübung an. Unter der Anleitung von erfahrenen Seiltechnikern lernten



alle, wie man sich richtig sichert und schließlich auch von einer Brücke abseilt. Für den ein oder anderen war es eine große Überwindung übers Brückengeländer zu steigen. Nach den Sommerferien sollte das Gelernte weiter gefestigt werden.



Also ging es in den Hochseilgarten. Das gesicherte Fortbewegen in größeren Höhen gehört auch zu den Grundlagen eines Strömungsretters – eine coole Übung mit viel Action!

Traditionsgemäß führten wir fürs Ravensburger Ferienprogramm wieder einen Programmpunkt durch: Rafting auf der Schussen. Wie immer waren viele begeisterte Kinder dabei.

Bezirksmeisterschaften

Im Oktober nahm auch unsere Ortsgruppe an den Meisterschaften des Bezirks in Bad Wurzach teil. Dabei wurden viele spitzenmäßige Platzierungen erschwommen. Unsere Mannschaft erkämpfte sich beim neu eingeführten Spaß-Wettkampf den Sieg und durfte der Disziplin ihren künftigen Namen geben: „Gerümpel Rescue Cup“!

Das JET-Jahr wurde mit einem Action-Abend auf der DLRG Wache in Ravensburg abgeschlossen. Das Essen mussten sich alle erst durch eine



Schnitzeljagd verdienen. Anhand der Antworten auf DLRG-spezifische Fragen erhielt die Gruppe eine Koordinate, die aufgesucht werden musste. War diese falsch, musste gemeinsam eine Aufgabe gelöst werden. So kamen alle nach 2 Stunden wieder an der Wache an. Es folgte der gemütliche Teil des Abends, der aus Pizza backen und Filme schauen bestand. Für 2023 haben wir schon wieder einen abwechslungsreichen Übungsplan für das Jugend-Einsatz-Team erstellt.

Vorstandschafft

Zu Jahresbeginn gab es zunächst die schlechte Nachricht, dass unsere Leiterinnen Ausbildung ausbildungsbedingt ihr Amt niederlegen. So wurde das Aufgabenspektrum gemeinsam an erfahrene Trainer und Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Im Frühsommer kam die gesamte Vorstandschafft zu einer Klausurtagung in der Alten Mühle bei Ostrach zusammen. Hier konnte jeder seine Meinung offen mitteilen und es wurde kontrovers dis-



vorsitzender@ravensburg.dlrg.de
jugend@ravensburg.dlrg.de
www.ravensburg.dlrg.de

kutiert. Alle waren sich einig, dass dieses Format sehr wichtig war und jährlich wiederholt werden muss. Für Anfang 2023 ist eine gemeinsame Hütte geplant.

Sanierung Abschnitt 2

Auch an unserem Standort in der Weststadt hat sich so einiges getan. Nachdem in den letzten Jahren sowohl die Küche, als auch der Aufenthaltsraum renoviert wurden, waren in diesem Jahr der Flur und die Toiletten an der Reihe. Zunächst wurde alles komplett entkernt und im Anschluss mit neuen Wänden, Isolierung und Decken versehen. Der Großteil wurde in Eigenarbeit geleistet. Das Fliesen legen sowie die Sanitärinstallationen wurden von Fachpersonal durchgeführt. So erstrahlt das Vereinsheim seit Ende des Jahres in neuem Glanz.



Aldi fördert Bezirkstrainingslager

Sehr erfreulich war, dass wir die Förderaktion von ALDI in Ravensburg gewinnen konnten. Für unser Projekt „Trainingslager“ konnten wir die meisten Bonuspunkte sammeln und damit 1500 Euro Förderung erhalten. Mit diesem Geld fördern wir die Teilnahme am Bezirkstrainingslager 2023.

OG Ravensburg

Einsatzgruppe/ Wasserrettungsdienst

Die Einsatzgruppe war im Jahr 2022 an 9 Einsätzen und Sicherungseinsätzen beteiligt, dazu kamen 19 Übungen mit insgesamt 134 Teilnehmern, die auf 479 Stunden Arbeit gekommen sind. Im Februar fand die erste Übung des Jahres im Flappachbad statt. Gegen Jahresende konnte eine gemeinsame Übung mit den Johannitern aus Ravensburg



durchgeführt werden, bei der auch die Drohne zum Einsatz kam. Generell konnten zum Glück wieder einige Aus- und Fortbildungen stattfinden. Im Bereich Wachdienst wurde es immer schwieriger den Dienstplan an den Wochenenden zu füllen, da es an motivierten Helfern fehlte. Dennoch haben die Wachdienste gezeigt, wie wichtig unser Ehrenamt im Flappachbad Ravensburg ist. So konnte die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bei mehreren medizinisch kritischen Notfällen überbrückt werden.



Trainingslager der Einsatzkräfte am Lago Maggiore

Es ist schon Tradition, dass die Einsatztaucher und Strömungsretter in einer Traumlandschaft für beide Referate zusammen in Italien, im glasklaren, aber eiskaltem Wasser trainieren. Da fast alle Strömungsretter auch Einsatztaucher oder Sporttaucher und umgekehrt fast alle Taucher auch Strömungsretter sind, ist neben dem Training auch jede Menge gemeinsamer Spaß angesagt.

„Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte“

lautete das Motto einer gemeinsamen Fotoaktion ortsansässiger Hilfsorganisationen und Behörden gegen Ende des Jahres. Es ging darum, auf die zunehmende Gewaltbereitschaft gegen Einsatzkräfte aufmerksam zu machen.

Sonstiges

Abgesehen von den üblichen DLRG-Angelegenheiten wurde sich am 1. Mai um die Kameradschaft und vor allem Jugend gekümmert. Die Gruppe versammelte sich zur Schnitzeljagd im Hotterloch, die am Zielort mit einer gemütlichen Grillrunde und einem Kaltgetränk im Wald endete.

Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier

Das Jahr wurde mit einer Weihnachtsfeier für alle Mitglieder abgeschlossen. In weihnachtlicher Atmosphäre verbrachten Jung und Alt einige Stunden miteinander und ließen das erfolgreiche Jahr Revue passieren.



Ausblick auf unser Jubiläumsjahr 2023:

100 Jahre DLRG OG Ravensburg!

Dies werden wir natürlich gemeinsam mit allen Mitgliedern, Freunden und Förderern feiern. Seid gespannt auf unsere Jubiläumsveranstaltungen.



Julia Hörl
Öffentlichkeitsarbeit

OG Leutkirch



vorsitzender@leutkirch.dlrg.de
leutkirch.dlrg.de

Die letzten Jahre haben doch auch an den Mitgliederzahlen unserer aktiven Jugend gezehrt. Wir mussten deshalb Trainer und unsere Schwimmgruppen neu aufstellen.

Dadurch gab es doch auch einige neue Mitglieder. Die einzelnen Gruppen konnten wir, dank der Warteliste, recht schnell auffüllen.

Die verlängerte Sommerpause, bedingt durch die Energiesparmaßnahmen, machten uns da natürlich gleich wieder zu schaffen.

Umso mehr waren wir aber dann über die Erfolge bei den inoffiziellen Bezirksmeisterschaften in Bad Wurzach erstaunt. Nach einer recht kurzen Trainingszeit von 3 Stunden konnten unsere Kids doch einige vordere Plätze sichern. Hier noch ein großes Lob, an alle die an der gelungenen Durchführung des Wettkampfes beteiligt waren.

Unser Ausflugsziel im Sommer planten wir diesmal an die Umweltstation in Legau. Ab hier ging es dann mit Kanu's auf der Iller weiter. Für uns alle war dies, nach ein paar Jahren Pause, mal



wieder ein schönes Erlebnis.

Bei der Weihnachtsfeier entschieden wir uns diesmal, mit den Altersgruppen getrennte Feiern durchzuführen. So gingen die Großen zum Bowlen und die Jüngeren vergnügten sich bei einem Wichtelabend im neuen Vereinsheim.

Schwimmkurse:

Die Schwimmkurse sind wie immer sehr gefragt, so dass nicht alle aufgenommen werden konnten. Mittlerweile haben wir ein Einzugsgebiet bei den Schwimmkursen von Altusried (Richtung Kempten) bis Berkheim (hinter Memmingen).

Wir hatten auch bei der Anmeldungsgeschwindigkeit einen neuen Rekord. Ohne Zeitungsanzeige oder anderer Bekanntmachung, waren die Schwimmkurse online von Sonntag Abend bis zum nächsten Tag ausgebucht. Dass wir diesen Ansturm auch dieses Jahr noch durchhalten können verdanken wir natürlich auch unserem jungen Team der Schwimmassistenten.

Für das Jahr 2023

wünschen wir uns einfach nur ein Jahr ohne Schließungen der Hallenbäder, durch was auch immer.

OG Leutkirch
Rüdiger Kurtz



OG Kißlegg



vorsitzender@kisslegg.dlrg.de
kisslegg.dlrg.de

Wieder mehr gemeinsame Aktivitäten

Nach vielen Einschränkungen und Ausfällen bedingt durch Corona konnten wir 2022 wieder deutlich mehr an gemeinsamen Aktivitäten umsetzen sowie auch wieder mit der Ausbildung von Rettungsschwimmern mit über 20 Personen einsteigen. Die Hauptversammlung wurde auf den Sommer verlegt und konnte am 25.06.2022 bei bestem Wetter unter freiem Himmel im Strandbad Kißlegg abgehalten werden. Neben den Wahlen und Ehrungen war ein absolutes Highlight das Spanferkel, welches von unserem Team über dem offenen Feuer gegrillt wurde. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die Gemeinde Kißlegg für die tolle Zusammenarbeit.



Aufgrund der sehr hohen Nachfrage durch die ausgefallenen Schwimmkurse durch Corona sowie der Erwartungen der Schulen, dass die Kinder bereits zu Beginn der ersten Klasse schwimmen können sollten, haben wir zwei statt nur einen Anfängerschwimmkurse 2022 mit jeweils zwei Gruppen erfolgreich umgesetzt. Darauf sind wir sehr stolz, da dies nur mithilfe von vielen fleißigen, ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern möglich ist. Für einen hochwertigen Schwimmkurs legen wir auch auf einen hohen Betreuungsschlüssel wert, so dass wir die Kinder optimal unterstützen und fördern können. Die Kurse haben im Frühjahr und im Herbst in 2 Gruppen mit jeweils 15 Kindern stattgefunden und es konnten etwa 20 Seepferdchen abgenommen werden.



Ebenfalls hat 2022 das erste Kißlegger DLRG Jugendzeltlager vom 15.-17.07. bei schönstem Wetter im Strandbad Kißlegg stattgefunden. 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren konnten ein superschönes Wochenende zusammen mit 6 Betreuern verbringen, das mit Baden, Grillen, Tretbootfahren, Olympiade mit lustigen Spielen und einer Nachtwanderung mit Fackeln ein absoluter Erfolg war.

Jugend

Das Kinder- und Jugendtraining findet montags von 18.15 – 21.00 Uhr statt. Insgesamt nehmen ca. 30 Kinder und Jugendliche am Training teil und bereiten sich auf die Anforderungen für den Rettungsschwimmer vor.

Wachdienst

Das Strandbad Obersee ist ein öffentliches, kommunales Freibad mit 25m-Becken und dem Obersee – einem Moorsee. Die Ortsgruppe Kißlegg unterstützt das angestellte Personal an Wochenenden und Feiertagen und hat im Sommer 2022 161 Wachstunden geleistet. Des Weiteren unterstützen seit einigen Jahren DLRG Mitglieder auch außerhalb den Wochenenden den Wachdienst im Strandbad, um hier das Stammpersonal zu entlasten. Ohne diesen zusätzlichen Dienst wäre der reguläre Betrieb im Strandbad nicht umsetzbar.

Andreas Braun
Vorstand DLRG Kißlegg

OG Wangen



Zurück zur Normalität

Ein Jahr fast ohne Corona. Zudem steigende Mitgliederzahlen. Man könnte sagen fast ein Traum, aber beides konnten wir im Jahr 2022 erleben und erreichen.

Vor allem der Anstieg der Mitgliederzahlen im Bereich der Jugend stimmt uns positiv und zeigt, dass unsere Arbeit in diesem und im Bereich des Schwimmens/Rettungsschwimmens Früchte trägt.

Bolz, welche nicht in die Stunden mit einberechnet wurde, ganz zu Schweigen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, welche unseren Bau möglich machen und uns finanziell bzw. durch harte Arbeit unterstützen und unterstützt haben. Mehr über den aktuellen Stand unseres Baus findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen bzw. auf unserer Homepage.



-SAVE THE DATE-

Am 14.07.2023 findet unsere Einweihungsfeier statt. Details unter: wangenimallgaeu.dlrg.de

Wachstation

Der im letzten Bezirksheft angekündigte geplante Einzug für das Jahr 2022 konnte zwar nicht eingehalten werden, dennoch blicken wir auf einen großen Baufortschritt zurück.

Hierdurch können wir zumindest seit Dezember unsere Einsatzfahrzeuge wieder im Trockenen parken. Dieser zügige Fortschritt wäre ohne die bisher geleisteten 651 Stunden durch unsere Mitglieder nicht möglich gewesen. Von der ganzen Koordination und Administration durch Oliver

Schwimmen/Rettungsschwimmen

Bereits im Februar konnten wir wieder unseren gewohnten Trainingsbetrieb aufnehmen.

Erstmalig konnte dieses Jahr neben einem Rettungsschwimmkurs für unsere Mitglieder auch für „Externe“ ein Kurs angeboten werden.

Hierbei konnten insgesamt elf Teilnehmer erfolgreich ihr DRSA-Silber absolvieren.



vorsitz@wangenimallgaeu.dlrg.de
jugendleiter@wangenimallgaeu.dlrg.de
wangenimallgaeu.dlrg.de

Ausbildung

Auch im Bereich Ausbildung hat sich 2022 einiges in der Ortsgruppe getan.

Mit Anette Diem haben wir endlich wieder eine Lehrscheininhaberin, welche durch die zwei frisch gebackenen Ausbildungsassistentinnen Schwimmen/Rettungsschwimmen Amely Hertsch und Ursula Ludwig unterstützt wird.

Auch im Jugendbereich konnte der Junior Trainer durch Charlotte Hofer erfolgreich absolviert werden.

In der Ortsgruppe blicken wir somit auf geballte Kompetenz, die wir unseren Mitgliedern bieten können.

Im Bereich Einsatz konnten unsere Mitglieder ebenso wieder zahlreiche Lehrgänge absolvieren.

ses Jahr wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen mit großem Anklang stattfinden. Neben dem jährlichen Wasserskifahren, der Übernachtung im Freibad mit Spaßolympiade und der DLRG-Hütte konnte endlich wieder unsere Nikolausfeier stattfinden, bei welcher über 80 Mitglieder anwesend waren. Die Zahl spricht für sich.

Schlusswort

Das Beste kommt bekannterweise zum Schluss. Und das Beste sind natürlich ALLE die dieses Jahr möglich gemacht haben. Ohne EUER Engagement wäre all das oben Erwähnte nicht denkbar gewesen.

Mir bleibt also nur zu sagen: **DANKE!**

Maximilian Hofer
Vorsitzender



Wachsaison Freibad Stefanshöhe

Von Mai bis September haben wir mit insgesamt 17 Rettungsschwimmern über 142 Stunden das Freibad Stefanshöhe in der Badesaison an den Wochenenden unterstützt.

Jugend

Nach dem vor allem die Jugend die letzten Jahre sehr unter der Pandemie gelitten hat, konnte die-



„Die Stärke eines Teams ist jedes einzelne Mitglied. Die Stärke jedes einzelnen Mitglieds ist das Team.“

Das Jahr vergangene Jahr brachte viele Herausforderungen mit sich. Angefangen bei der immer noch präsenten Pandemie und den damit verbundenen Regulationen, über die aufgrund der Energiekrise erforderlichen Energiesparmaßnahmen, bis hin zur Vereinsauflösung, der wir nur um Haarsbreite entkommen sind.

Doch Dank des großartigen Zusammenhalts unserer Ortsgruppe, und des Engagements unseres jungen Trainerteams, konnten wir auch diese Herausforderungen meistern und sogar neue Mitglieder, sowie Trainer für unseren Verein begeistern. Trotz allem macht uns der Mangel an volljährigen Rettungsschwimmern zu schaffen. Aufgrund dieses Mangels mussten wir uns schweren Herzens dafür entscheiden den Wachdienst auf unser eigenes Hallenbad zu beschränken und diesen in Amtzell und Obereisenbach vorübergehend einzustellen.

Vorstand

Mit einiger Verzögerung konnte im November die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft in Präsenz stattfinden.

Im Namen des Vorstandes geht ein besonderer Dank an unser ehemaliges Vorstandsmitglied, Lukas Schwald, der den Verein über eine lange Zeit unterstützt und begleitet hat und uns hoffentlich noch lange mit seinem Wissen und seiner tatkräftigen Unterstützung erhalten bleibt.

Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr konnten nach langem Warten endlich wieder Veranstaltungen stattfinden, welche auch zahlreich von unseren Kids besucht wurden. Hierzu zählten beispielsweise die Abschlussfeier der Wintersaison, die Weihnachtsfeier, sowie das Zeltlager in Altshausen. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer, die das Zeltlager mitgestaltet haben.

Vereinsheim

Großzügigerweise stellt uns die Gemeinde Bodnegg seit dem letzten Jahr das Jugendhaus als Vereinsheim zur Verfügung. Dies wurde sogleich eingeweiht und soll zukünftig neben unserem Schwimmbad ein sozialer Treffpunkt für alle DLR-Gler sein, an dem viele gemeinsame Stunden verbracht werden können.



Schwimmkurse

Immer weniger Menschen und Kinder in Deutschland können schwimmen. Gleichzeitig müssen immer mehr Schwimmbäder geschlossen werden. Hinzu kommt, dass viele Bäder aufgrund der erforderlichen Energiesparmaßnahmen, sowie der steigenden Energiekosten, ihre Wassertemperatur senken mussten. Auch die Temperatur unseres Bades wurde herunter geregelt. Das führte allerdings dazu, dass vor allem unsere Kleinsten sehr stark frieren mussten, weshalb sich viele Eltern sorgenvoll an uns gewendet haben.



vorsitzender@bodnegg.dlrg.de
bodnegg.dlrg.de

Gemeinsam mit unseren Gemeindevertretern haben wir nun aber eine Lösung, in Form einer temporären Temperaturerhöhung während den Schwimmkursen, gefunden.

Ausbildung

Mit viel Zuversicht, Motivation und vielen Plänen gehen wir in das Jahr 2023. Zum einen wollen wir es vielen Kindern und Jugendlichen ermöglichen Fähigkeiten im Bereich des Rettungsschwimmens und Schwimmens zu erlernen und diese zu verbessern, sowie die entsprechenden Abzeichen zu erhalten.

... an die Gemeinde Bodnegg, dass sie uns trotz der momentan schwierigen Umstände hinter uns steht und uns das Hallenbad, sowie das Vereinsheim zur Verfügung stellt,

... und an Alle, die unseren Verein im vergangenen Jahr unterstützt und dazu beitragen haben, dass dieser erhalten bleibt.

Euer DLRG Bodnegg-Obereisenbach



Des Weiteren ist es unser Ziel Fortbildungen und Ausbildungen zu absolvieren, um in den kommenden Jahren selbst die Abzeichen unserer Anwärter abnehmen zu dürfen, was uns momentan noch nicht möglich ist.

Ein Herzliches Dankeschön ...

... an unsere Mitglieder, Trainer und Hilfstrainer für das Durchhaltevermögen,

OG Obere Schussen



Kooperation mit der Kinderstiftung Ravensburg

Im vergangenen Jahr wurden bei uns in der Ortsgruppe erstmals Schwimmkurse in Kooperation mit der Kinderstiftung Ravensburg für sozial benachteiligte Kinder durchgeführt. In diesem Kurs wurden die schwimmerischen Fähigkeiten teilweise mit erheblichen Sprachbarrieren vermittelt. Insgesamt nahmen 17 Kinder an den Kursen teil. Drei der Kinder wechselten nach dem Schwimmkurs direkt in unser wöchentliches Kindertraining.

Training

Das Kindertraining wird in drei Gruppen aufgeteilt, die jeweils von mehreren Helfern betreut werden. Im Jugendtraining konnte die Zahl der Teilnehmer im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht werden. In einer weiteren Trainingsstunde wird schließlich ein Training für unsere routinierten Rettungsschwimmer. Auch dieses Angebot wird rege wahrgenommen. Der gesamte Trainingsbetrieb untersteht unserem Leiter Ausbildung Benedikt Büg, der alle Trainingsgruppen leitet oder unterstützt und über die entsprechende Qualifikation verfügt.



Rettungsübung auf dem Bodensee

Im Juni unterstützte unsere Ortsgruppe den Bezirk Bodenseekreis bei einer großangelegten Rettungsübung auf dem Bodensee mit vielen Teilnehmern unserer Gliederung. Unter anderem wurde eine Bootskollision zweier Segelboote nachgestellt, bei der mehrere Personen über Bord gingen und



bewusstlose von den Booten geborgen werden mussten. Die Teilnahme an dieser Rettungsübung stellte den Startschuss für unser Jugend-Einsatz-Team dar.

Jugend-Einsatz Team

Das Jugend-Einsatz Team der DLRG Ortsgruppe Obere Schussen (kurz JET) ist ein vom Training unabhängiges Team, dass jeden 2. Freitag gemeinsam trainiert.

Das JET ist von Philipp Wilhelm (Leiter Einsatz) und Konrad Nafz (Vorsitzender) ins Leben gerufen worden und beherbergt zahlreiche Teilnehmer.



vorsitzender@obere-schussen.dlrg.de
obere-schussen.dlrg.de

Wachdienst

In diesem Jahr wurde nach einigen Jahren Pause erstmals wieder die ganzen Sommerferien über Wachdienst am Steeger See in Aulendorf erfolgreich durchgeführt. Auch in der Schwaben-Therme Aulendorf fand wieder über die Wintermonate hinweg Wachdienst statt.

Veranstaltungen

Außerdem wurden wieder viele Veranstaltungen für die Ortsgruppen-Jugend angeboten. Unter anderem fand wieder unser Hüttenwochenende und unser alljährliches Grillfest mit anschließendem Zelten statt. Daneben gab es Besuche im Kletterpark, im Kino, im Experimenta in Freudenstadt und im Jump Town. Ein weiterer Höhepunkt dieses gelungenen Jahres war das Landeskindertreffen in Uhingen bei dem die Ortsgruppe mit mehreren Teilnehmern und Helfern vertreten war.

Ende Oktober diesen Jahres fand dann nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder unser Jahresausflug statt. Mit über 40 Teilnehmern ging es dieses Jahr nach Lindau am Bodensee, wo neben viel Freizeit auch eine interessante Stadtführung auf die Teilnehmer wartete. Die jüngeren Teilnehmer nahmen an der Stadtführung nicht teil und erkundeten auf eigene Faust in einem kleinen Wettbewerb die Insel.

Auch an den Bezirksmeisterschaften nahm unsere Ortsgruppe mit zahlreichen Teilnehmern erfolgreich teil. Im Anschluss wurde passend zur Jahreszeit noch ein gemeinsames Kürbisschnitzen angeboten.



In Zusammenarbeit mit der PH Weingarten entstand dieses Jahr ein toller Imagefilm über unsere Ortsgruppe. Dafür begleitete die Studentin Alyssa Thye die Ortsgruppe über mehrere Monate und fertigte Filmmaterial an. Dieser wurde dann beim Kameradschaftsabend gezeigt, welcher Ende September stattfand und von etwa 50 Teilnehmern besucht wurde.



Zum Imagefilm

Zunächst fand ein schöner Jahresrückblick statt und der Imagefilm stieß auf viel Begeisterung. Danach wurden einige Mitglieder geehrt. Unter anderem unser ehemaliger Vorsitzender Hermann Pflegar für 50-jährige Mitgliedschaft und unser stellvertretender Vorsitzender Winfried „Winne“ Knöpfler für 40-jährige Mitgliedschaft. Außerdem wurden Ulrike Müller-Janson, Benedikt Büg, Wiebke Nafz und Philipp Wilhelm für verdienstvolle Leistungen mit einer eigenen Ortsgruppen-Ehrung ausgezeichnet.

Insgesamt war das Jahr 2022 für unsere Ortsgruppe sehr erfolgreich und wir blicken zuversichtlich in ein weiteres erfolgreiches Jahr.

OG Obere Schussen



info@bad-wurzach.dlrg.de
bad-wurzach.dlrg.de

Ein Jahr zum Aufatmen

Nach der Coronakrise war das Jahr 2022 für die Ortsgruppe Bad Wurzach ein Jahr zum Aufatmen. Während wir Anfang des Jahres noch stark mit dem Betrieb unserer Teststation im ehemaligen Hallenbad beschäftigt waren (mehr dazu unter Einsatz), konnten wir ab spätem Frühjahr erfreulicherweise wieder rasch zu unseren Satzungsaufgaben übergehen.

Mitglieder

Durch die Wiederaufnahme des Kinder-/ Jugendtraining konnten wir einen Mitgliederzuwachs von 65 Mitglieder auf 453 Mitglieder (ein Plus von 16,75 Prozent!) verzeichnen. Der Mitgliederstand beträgt zum 31.12.2022 exakt 195 Erwachsene und 258 Kinder / Jugendliche, wobei 13 Familien den Familienbeitrag entrichteten.

Ausbildung

Schwimmen lernen – Leben retten!
Seit Jahren engagieren sich unsere Ausbilder mit viel Herzblut den steigenden Nicht-Schwimmerzahlen in unserem kommunalen Einzugsgebiet entgegenzustellen. Die letztjährigen Pausen sorgten für eine Dramatisierung des Problems.



Unzählige Eltern, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und besorgte Bürger äußerten ihren Bedarf sowie die Notwendigkeit für ein akutes Handeln, um eine drohende Generation der Nichtschwimmer in Bad Wurzach zu vermeiden. Glücklicherweise sorgten die gesetzlichen Lockerungen im Infektionsschutzgesetz für eine realisierbare Umsetzung unseres Projekts zur Verhinderung der Nicht-Schwimmergeneration in Bad Wurzach. Unsere Ausbilder, Ausbildungsassistenten und Helfer ermöglichten eine hervorragende Erhöhung der Ausbildungszahlen in unserem jährlichen Ausbildungsangebot, besonders in der Anfängerschwimmausbildung. Den Erfolg unserer Bemühungen zeigte sich in den statistischen Zahlen zum Jahresende. Insgesamt leistet unsere Ausbilderteams rund 1.500 Stunden in der Aus- und Fortbildung, dies ist eine Erhöhung von 200 % zu den Vorjahreswerten. Gleichermäßen zeigte die Zahlen der ausgestellten Lizenzen das Erreichen unseres Ziels (Frühschwimmer rund 50, Deutsches Schwimmabzeichen Bronze rund 15, Deutsches Schwimmabzeichen Silber mehr als 20, Deutsches Schwimmabzeichen Gold rund 15).



Abschließend sind wir mit der Erweiterung unserer Ausbildungsangebote sehr zufrieden, möchten unser Angebot in den kommenden Jahren noch ausbauen und stärken. Damit zukünftig auch Kinder zum Schwimmer ausgebildet werden und anschließend zum Rettungsschwimmer.

Teil unserer Ausbildungsinitiative war auch die neue Zusammenarbeit in Einrichtungen und Organisationen. Wie auch in den letzten Jahren danken wir der Stadt Bad Wurzach für eine offene, faire und ausgeglichene Kommunikation auf Augenhöhe. Ohne diese enorme Unterstützung wäre eine Umsetzung unseres Ziels nicht machbar.

Neu hinzugekommen ist die Zusammenarbeit im Fachbereich Schwimmen mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben, seit letztem Jahr werden uns durch die Caritas Kinder aus sozial benachteiligten Familien vermittelt und erhalten einen kostenlosen Platz in unseren Anfängerschwimmkursen, kostenlose Badesachen und Möglichkeiten zur fortführenden Übung im Wasser.



Wir freuen uns über diesen Zuwachs und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren. Nicht nur in der Anfängerschwimmausbildung konnten neue Kooperationen geschlossen werden.

Im Fachbereich Erste Hilfe setzten unsere Ausbilder für die Publizierung des Selbsthilfeprogramms (Erste Hilfe mit Selbstschutzinhalten) des Bundesministeriums für Bevöl-

kerungs- und Katastrophenschutz ein. Insgesamt konnten unsere Ausbilder rund 100 Personen in den Inhalten des neuen Programms schulen.

Auch in personeller Hinsicht freuen wir uns über neuen Zuwachs, neuer Ausbilder und Mitglieder, welche sich zur Ausbildung zum Lizenzinhaber entschieden haben. In den kommenden Jahren können wir uns auf neue Ausbilder in den Fachbereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen und Erste Hilfe freuen.

Die Leitung Ausbildung dankt allen unseren engagierten Helfern, Ausbildungsassistenten und Ausbildern und in besonderer Hinsicht den neuen angehenden Ausbilderanwärtern.

Einsatz

Nachdem die Coronapandemie uns am Anfang des Jahres noch fest im Griff hatte, lief unsere Teststation, die wir seit Dezember 2021 betrieben haben, weiterhin sehr gut und wurde von der Bevölkerung der Stadt Bad Wurzach sehr gut angenommen.



Für dieses Engagement sowie die lobenden Worte möchten wir uns bedanken, da der Bedarf in Bad Wurzach in diesem Zeitraum jedoch auch durch andere Teststationen abgedeckt werden konnte wurde die Teststation im Laufe des Jahres nicht mehr geöffnet. Rückblickend auf den ganzen Betrieb der Teststation wurden von insgesamt 41 Helfern in 2800 ehrenamtlichen Stunden 19562 Schnelltests durchgeführt.

OG Bad Wurzach

Im vergangenen Kalenderjahr wurde die Ortsgruppe Bad Wurzach als Bestandteil der Einsatzgruppe Allgäu zu zwei dringenden Einsätzen auf den Flüssen und Seen im Bereich alarmiert. Zusätzlich zu diesen Einsätzen kamen geplante Absicherungen und unterstützende Einsätze wie z. B. die Absicherung der jährlichen Bodenseequerung, des Nabadens in Ulm sowie die Absicherung eines SUP-Spieles im Zuge des JUKA-Festivals in Bad Wurzach auf der Aach.

Damit wir für Einsätze und Absicherungen gut gerüstet sind nahm unsere Ortsgruppe an vielen Übungen rund um die Menschenrettung im Wasser teil.

Um auch neue Einsatzkräfte für unsere Ortsgruppe gewinnen zu können haben wir zahlreiche Übungen gezielt für Interessierte aus unseren Übungsabenden angeboten. Neben Sanitätsdienstlichen Übungsabenden bis hin zu einer Ausfahrt an den Bodensee um das Boot fahren kennen zu lernen war alles dabei.

Im Zuge des Aufbaus einer JET Gruppe wurden hierfür einige Ausgaben der Ortsgruppe zur Anschaffung von Übungsmaterial getätigt.

Auch 2022 lief der Wachdienst im Freibad in Hauerz wieder reibungslos ab. In diesem Rahmen wurde wie in den vergangenen Jahren einige Hunderte Arbeitsstunden durch unsere ehrenamtlichen Kräfte geleistet. An dieser Stelle wollen wir auch ausdrücklich Nicole Schneider für die hervorragende Organisation bedanken.

Jugend

Nach zwei Jahren konnten wir nach langer Zeit erstmals wieder mit unserer Jugendarbeit anfangen. So starteten wir im Sommer mit einem Jugendworkshop, um die Interessen und Bedürfnisse der heutigen Jugend zu eruieren. Hier entstand der Wunsch nach mehr gemeinsamen Aktivitäten, Freizeitbekleidung und Ausflügen. Dies möchten wir im kommenden Jahr nun nach und nach umsetzen. Durch die Spendenaktion „Gut für hier. Gut fürs Wir“ von ALDI Süd konnten wir eine Summe von 1500 EUR für unsere Jugendarbeit verbuchen, was uns selbstverständlich freute.

Im Oktober durften wir als Ortsgruppe einen Internen Vergleichswettkampf im Namen des Bezirk Ravensburg veranstalten. Mit insgesamt über 180 Schwimmer und zusätzlich über 50 Helfer war dies eins der größten Veranstaltungen im neuen Hallenbad. Es freute uns besonders, dass wir nach mehr als 30 Jahren erstmals wieder einen Wettkampf in unserem neuen Hallenbad ausrichten durften.



Ein Danke geht an...

... an die Stadt Bad Wurzach für die konstruktive Zusammenarbeit, der finanziellen Unterstützung, der Bereitstellung des Hallenbads und der Garage sowie der Gruppenräume im städtischen Baubetriebshof. Insbesondere möchten wir uns für die Unterstützung sowie die Möglichkeit zur Nutzung des alten Hallenbades als temporäre Unterkunft für die Teststation bedanken.

... an alle Firmen und Privatpersonen, die uns unterstützen.

... an das DRK Bad Wurzach, die Feuerwehr Bad Wurzach und Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Ihre DLRG Ortsgruppe Bad Wurzach

Manuel Pfender Vorsitzender
Fabian Wirth Leiter Einsatz
Luca Schwärzel Leiter Ausbildung

Paul Burrasch Stv. Leiter Einsatz
Joshua Dornhege Stv. Leiter Ausbildung



Bundesweiter Schwimmabzeichentag 2023

Am 21. Mai 2023 findet der bundesweite Schwimmabzeichentag statt. Diesen veranstaltet die DLRG gemeinsam mit dem Deutschen Schwimm-Verband e.V. und weiteren Organisationen.



Was ist der Schwimmabzeichentag?

Dieser Tag soll den Höhepunkt der Schwimmbildung markieren. Alle, die bis dahin das Schwimmen gelernt haben, sollen ein Schwimmabzeichen bekommen.

Wir hoffen, dass an diesem Tag die Freibäder bereits geöffnet haben und die Hallenbäder noch nicht in die Sommerpause gegangen sind. Der Tag findet am Wochenende nach Himmelfahrt statt und bietet daher auch Familien die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Ausflug ins Schwimmbad ein Schwimmabzeichen zu erhalten.

Warum veranstalten wir den Schwimmabzeichentag?

Die Schwimmfähigkeit bei Grundschulkindern hat stark abgenommen - das belegten schon vor der Pandemie sämtliche Studien. Eine aktuelle, repräsentative Umfrage von forsa im Jahr 2022 zeigt, dass sich die Anzahl der Nichtschwimmer in den letzten fünf Jahren verdoppelt hat.

Daher haben wir und sämtliche Schwimm- und Tauchvereine, Wasserwacht, Schwimmmeister und der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) uns zum Ziel gesetzt, den verpassten Schwimmunterricht der letzten Jahre aufzuholen und so viele Kinder wie möglich zu sicheren Schwimmern zu machen.

Wo kann ich mich oder mein Kind anmelden?

Die Anmeldung der Teilnehmenden erfolgt spontan vor Ort in der jeweiligen Schwimmhalle oder Freibad.



Text und Noten herunterladen>>





**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27
88213 Ravensburg

Notruf 112

bez-ravensburg.dlrg.de

